



YORCKER

N° 114

DAS FILMMAGAZIN

WIR SIND DIE NEUEN

WACKEN 3D

FEUERWERK AM
HELLICHTEN TAG

MONSIEUR CLAUDE
UND SEINE TÖCHTER

DIE GELIEBTEN
SCHWESTERN

JERSEY BOYS

GOTT VERHÜTE

KOFELGSCHROA.
FREI. SEIN. WOLLEN

JIMMY'S HALL

HECTORS REISE
ODER DIE SUCHE
NACH DEM
GLÜCK

SAG NICHT, WER
DU BIST!

MADAME MALLORY
UND DER DUFT VON
CURRY

CAN A SONG SAVE
YOUR LIFE?

DIPLOMATIE

MR. MAY UND DAS
FLÜSTERN DER
EWIGKEIT

AMMA & APPA

BABYLON Kreuzberg
CAPITOL DAHLEM
CINEMA PARIS
DELPHI FILMPALAST
FILMTHEATER am
FRIEDRICHSHAIN
INTERNATIONAL
KANT KINO
NEUES OFF
ODEON
PASSAGE
ROLLBERG
YORCK / NEW YORCK

YORCK.DE

JULI - SEPTEMBER
2014

Helen
MIRREN

Om
PURI

Manish
DAYAL

Charlotte
LE BON



VOM REGISSEUR VON „CHOCOLAT“

Madame Mallory UND DER DUFT VON CURRY

NACH DEM WELTWEITEN BESTSELLER

AB 21. AUGUST IM KINO

DREAMWORKS
PICTURES

participant
Media & Entertainment

IMAGE NATION
PROMOTION

f / madamemallory

Constantin Film

»Ein Film zum Niederknien und Küssen. Ein Traum ist dieser wunderschöne Film.«

BERLINER ZEITUNG

HANNAH
HERZSPRUNG

FLORIAN
STETTER

HENRIETTE
CONFURIUS

DIE GELIEBTEN SCHWESTERN

Schillers geheimnisvolle Leidenschaft

EIN FILM VON
DOMINIK GRAF



 Wettbewerb
64^e Internationale
Filmfestspiele
Berlin

AB 31. JULI IM KINO



Unser Sommerkino Kulturforum spielt noch bis zum 31. August – mehr auf Seite 34

Sie kennen den Moment. Nach dem Kinobesuch. Wenn Sie Ihr Gesicht im Schaufenster entdecken – und es lächelt! Immer wieder erwischen sie uns, diese kleinen Wunder der Leinwand. Treffen uns verteidigungslos mitten ins Mark und würzen den Alltag mit einer Prise des Außergewöhnlichen – z.B. mit Curry. MADAME MALLORY UND DER DUFT VON CURRY ist so ein Film, in dem nicht nur Helen Mirren der verbindenden Kraft des Kochens erliegt. Verbindungen spielen auch in MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER eine Rolle, wo das gutbürgerliche Elternpaar mit der kulturübergreifenden Partnerwahl des Nachwuchses nicht einverstanden und um Sabotage bemüht ist. Wie kompliziert die Sache mit der Partnerwahl sein kann, zeigt auch die fragile Dreiecksgeschichte um Friedrich Schiller und DIE GELIEBTEN SCHWESTERN Caroline und Charlotte, die der Ankunft eines vierten Teilnehmers nicht gewachsen ist. Nicht gewachsen zeigt sich auch der religiös-konservative Gemeindeteil eines irischen Dorfes dem frischen Geist und der Lebensfreude, die in JIMMY'S HALL aus der Flasche gelassen werden.

Diese kleinen Wunder der Leinwand würzen den Alltag mit einer Prise des Außergewöhnlichen

In seinem – angeblich – letzten Film hält Ken Loach ein eindrucksvolles Plädoyer für Freiheit, Bildung und Kultur. Weniger um Kultur als um Geld geht es Tommy DeVito bei der Gründung jener Band, die später als *The Four Seasons* sensationelle Erfolge feiern wird. Clint Eastwood stellt als Regisseur sicher, dass die Musical-Verfilmung von JERSEY BOYS mehr als »Walk like a man« bietet. Viel leiser geht es zu in MR. MAY UND DAS FLÜSTERN DER EWIGKEIT, aber schauen Sie mal ins Schaufenster, wenn Sie nach diesem Filmereignis aus einem unserer Yorck-Kinos kommen ...

Ihre YORCKER

VERANSTALTUNGEN 4

FILMKRITIKEN

ab 17.07.2014	WIR SIND DIE NEUEN	7
ab 24.07.2014	WACKEN 3D	8
	FEUERWERK AM HELLICHEN TAG	9
	MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER	10
ab 31.07.2014	DIE GELIEBTEN SCHWESTERN ..	13
	JERSEY BOYS	14
ab 07.08.2014	GOTT VERHÜTE	15
	KOFELGSCHROA. FREI. SEIN. WOLLEN	16
ab 14.08.2014	JIMMY'S HALL	19
	HECTORS REISE ODER DIE SUCHE NACH DEM GLÜCK	20
ab 21.08.2014	SAG NICHT, WER DU BIST!	21
	MADAME MALLORY UND DER DUFT VON CURRY	22
ab 28.08.2014	CAN A SONG SAVE YOUR LIFE?	25
	DIPLOMATIE	26
ab 04.09.2014	MR. MAY UND DAS FLÜSTERN DER EWIGKEIT	27
	AMMA & APPA	28
	KINOADRESSEN	30
	SERVICE & INFOS	32
	SOMMERKINO	34
	MONGAY	38
	LAUFENDES PROGRAMM	40
	WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT	42
	DEMNÄCHST	46



Filmisches Begleitprogramm
im Sommerkino Kulturforum

Die Ausstellung AVANTGARDE! zeigt ein europäisches Panorama der Moderne zwischen 1890 und 1918. Es war die Blütezeit künstlerischer Emanzipationsbewegungen, die sich in rasch wechselnden Kunstideologien wie Symbolismus, Neoimpressionismus, Jugendstil, Expressionismus, Futurismus und Dadaismus mit revolutionärem Gestus zu Wort meldeten. Künstler erhoben den Anspruch, die Welt zu verändern, und nutzten die Macht der Medien für die Propagierung ihrer künstlerischen Überzeugungen. Ihre Netzwerke und Kommunikationsmedien sind das Thema dieser Ausstellung. Wir begleiten an vier Abenden Ende August die Ausstellung mit einer kleinen filmischen Reihe, die sich dieser Moderne im Aufbruch widmet:

Vor jeder Vorstellung gibt es eine kleine Einführung durch Referenten der Französischen Botschaft (17.+19.8.) und der Kunstbibliothek (24.+28.8.)

DIE MODISCHE AVANTGARDE DER JAHRHUNDERTWENDE COCO CHANEL - DER BEGINN EINER LEIDENSCHAFT

von Anne Fontaine

Sonntag, 17.08. | 21:30 Uhr

Gabrielle »Coco« Chanel revolutionierte mit ihren schnörkellosen und zugleich eleganten Entwürfen nicht nur die Mode, sondern auch das Selbstverständnis vieler Frauen. Sie kreierte das »kleine Schwarze«, ließ sich für ihre Damenkollektionen von funktionaler Männermode beeinflussen und kürzte die Röcke auf eine für die damalige Zeit skandalöse Länge. Damit wandte sie sich in den 1910er und 1920er Jahren offen gegen das herrschende Modediktat, das Frauen vornehmlich als dekoratives, in ein Korsett eingeschnürtes Anhängsel ihrer Ehemänner behandelte. Der Film behandelte die Zeit vor ihrem Durchbruch und zeichnet ihre prägende Phase rund um die Weltkriegsjahre nach. Heute gilt Coco Chanel als eine der einflussreichsten Persönlichkeiten des Jahrhunderts.

Einführung durch die Französische Botschaft, Büro für Kultur und Medien

WELTENBRUCH - DER ERSTE WELTKRIEG

DIE GROSSE ILLUSION - LA GRANDE ILLUSION

von Jean Renoir

Dienstag, 19.08. | 21:30 Uhr

Erster Weltkrieg. Zwei französische Flieger, der Baron de Boëldieu und der aus einfachen Verhältnissen stammende Maréchal, werden vom deutschen Flieger von Rauffenstein abgeschossen und gefangenengenommen. Weil sie ständig Fluchtversuche unternehmen, bringen die Deutschen sie in die Festung Wintersborn. Dort überrascht sie wieder Rauffenstein, der nach einer schweren Verwundung als Kommandant der Festung geworden ist. Den Deutschen und Baron de Boëldieu verbindet ihr aristokratischer Hintergrund und es beginnt so etwas wie eine Freundschaft. Die Kameraden des Franzosen aber wollen flüchten. Der Film wurde zunächst in beiden Ländern verboten und gilt heute als Klassiker. Er war bahnbrechend in seinem pazifistischen Anliegen, seiner Kritik an Nationalismus wie auch Klassen- und Rassenunterschieden.

Einführung durch die Staatlichen Museen Berlin, Kunstbibliothek

DIE KÜNSTLERISCHE AVANTGARDE NACH DEM WELTKRIEG

MIDNIGHT IN PARIS

von Woody Allen

Sonntag, 24.08. | 21:15 Uhr

Gil ist ein erfolgreicher Drehbuchautor in Hollywood, doch seine Arbeit erfüllt ihn nicht. Ihn reizen die Künste der 1920er Jahre: Auf einer Reise mit seiner Verlobten und ihren Eltern nach Paris wird Gil auf dem Weg ins Hotel in ein altes Taxi gebeten, das ihn direkt in die turbulenten Jahre nach dem 1. Weltkrieg katapultiert. Er kann es kaum glauben, als Ernest Hemingway preisgibt, welche Eigenschaften ein gutes Buch für ihn hat und Scott Fitzgerald von seiner Frau Zelda bloßgestellt wird. Und als ob das nicht kurios genug wäre, wird Gils Manuskript auch noch Gertrude Stein zum Redigieren vorgelegt.

Einführung durch die Französische Botschaft, Büro für Kultur und Medien

DIE WISSENSCHAFTLICHE AVANTGARDE

EINE DUNKLE BEGERIE

von David Cronenberg

Donnerstag, 28.08. | 21:15 Uhr

Die Spezialität von Regisseur David Cronenberg sind die Abgründe der menschlichen Psyche. In »Eine dunkle Begerie« nimmt er sich den Psychoanalytiker C.G. Jung vor: Seine Affäre mit Sabina Spielrein und das komplizierte Verhältnis zu seinem Mentor und Urvater der Psychoanalyse Ziehvater Sigmund Freud bilden den Hintergrund dieses nach Vorlage des Theaterstücks »The Talking Cure« des britischen Dramatikers Christopher Hampton entstandenen Films, der zur Jahrhundertwende spielt. Mit Michael Fassbender, Keira Knightley, und Viggo Mortensen.

Einführung durch die Staatlichen Museen Berlin, Kunstbibliothek.

SONG FROM THE FOREST PREMIERE

DI · 02. SEPTEMBER

DELPHI FILMPALAST



Ein US-amerikanischer Musikologe hört einen seltenen Sound im Radio. Die Suche nach dessen Ursprung führt ihn in den zentralafrikanischen Urwald. Fasziniert vom Rhythmus des dort beheimateten Stammes der Bayaka-Pygmäen, beschließt er, mit ihnen zu leben. 25 Jahre später löst er sein Versprechen ein, das er seinem angenommenen Sohn Samedi gemacht hat, und zeigt ihm die Welt aus der er gekommen ist, dem Großstadtdschungel New York.

OPEN AIR SURFFILM TOUR IM SOMMERKINO KULTURFORUM

DI · 21. AUGUST
SOMMERKINO KULTURFORUM



Surffilme schreien förmlich danach aus der Dunkelheit deutscher Kinosäle auszubrechen. Unbändiger Entdeckungsdrang, Abenteuer und authentische Leidenschaft auf der Leinwand gepaart mit kühlem Bier in einer warmen Sommernacht unter einem sternklaren blausamtenen Himmel.

TIERRA DE PATAGONES

Argentinien 2013

REGIE JOAQUIN & JULIAN AZULAY



Nach ihrem Erstling GAUCHOS DEL MAR haben sich die Brüder Azulay nun auf einen Surftrip an der Südspitze Patagoniens gewagt. Die fast schon irrealen Schönheit dieser einsamen Landschaft haben sie in ihrem Film wundervoll eingefangen. Unberührte Wellen, Wale, Pinguine, Haie und kauzige Menschen ziehen an unserem Auge vorbei und wecken fast unstillbares Fernweh.

MISSING

Australien 2013

REGIE TAYLOR STEELE

73 min



In Taylor Steeles brandneuem Film wird ASP Weltmeister Mick Fanning zu einigen der radikalsten Orte auf dem Planeten gebracht, ohne dass er weiß wo es genau hingehet. Fanning erhält eine Bordkarte mit einem leeren Zielort. Er hat nun 21 Tage Zeit um zu unbekanntem Zielen zu reisen, nur einen Reisepass und sein Surfbrett im Gepäck. Das Ergebnis ist atemberaubend, denn es zeigt ganz besonderes Surfen in seiner rohsten Form.



DAS NEUE MEISTERWERK VON OSCAR®-PREISTRÄGER
HAYAO MIYAZAKI

REGISSEUR VON „CHIHROS REISE INS ZAUBERLAND“
UND „DAS WANDELNDE SCHLOSS“

WIE DER WIND SICH HEBT

THE WIND RISES



NOMINIERUNG
OSCAR®
BESTER ANIMATIONSFILM™
2014



AB 17. JULI IM KINO

IDEE UND BUCH SOWIE REGIE VON HAYAO MIYAZAKI
MUSIK VON JOE HISAISHI SONG „HIROKI GUMI“ GESANG VON YUMI ARAI (EMI RECORDS JAPAN)
STUDIO GHIBLI NIPPON TELEVISION NETWORK DENTSU HAKUHODO D'ARCY WALT DISNEY JAPAN
MITSUBISHI TOHO UND KDDI PRÄSENTIEREN EINE STUDIO GHIBLI PRODUKTION „WIE DER WIND SICH HEBT“
AUSFÜHRENDE PRODUZENT KOJI HOSHINO PRODUZIERT VON TOSHIO SUZUKI
© 2013 NAGANO - CAMELOT

WWW.UNIVERSUMFILM.DE  /UNIVERSUMANIME



„Dank 3D-Technik hat man das Gefühl, als wäre man selbst
in Wacken dabei. Großartig!“ INTRO

A TRIP TO A PLANET OF MUSIC, MUD & MAGIC

WACKEN 3D

DER FILM



www.Wacken3D-Film.de

[f /Wacken3D](https://www.facebook.com/Wacken3D)

**ALICE COOPER | ANTHRAX | DEEP PURPLE
HENRY ROLLINS | MOTÖRHEAD | RAMMSTEIN | U.V.M.**

NEP MARKETING & DISTRIBUTION PRÄSENTIERT EINE PRODUKTION VON JUMPSEAT 3DPLUS GERMANY GMBH UND WÜSTE FILM GMBH IN KOPRODUKTION MIT ZDF IN ZUSAMMENARBEIT MIT ARTE, ICS UND THE POST REPUBLIC
"WACKEN 3D" MIT REGIE ULRICH KUEKE, TOM KIMMIG, SVEN OFFEN, MARCO WILMS MIT KAMERA FABIAN HOHMAN, SEBASTIAN BAUMALER, MATTHIAS BOLLIGER, MARCUS WINTERBAUER, JASPER ENGEL, KONSTANTIN FREYER
SCHNITT MARKUS BERWINKAT SPRACHVOLKER ZIEGERMANN TONMISCHUNG MATTHIAS SCHWARZ REDAKTION MICHAEL JAMES DIETER SCHNEIDER FÜR DIE CHRISTIAN RÜCKER, ANTON TUSCHKE
MUSIK VON CHRISTOPH VONNERDORFNE REGIE HOLGER HÜBNER, THOMAS JENSEN DREHLEITUNG TOMAS ERHART PRODUZENT STEFAN SCHUBERT REGIE NORBERT HEITKER

JUMPSEAT 3D ARTE ICS 3D www.Wacken3D-Film.de cmpr medienboard ffs CALIBRE 3D

© 2011 JUMPSEAT 3DPLUS / WÜSTE FILM

AB 24. JULI IM KINO



WIR SIND DIE NEUEN

DEUTSCHLAND 2014

Zwei Generationen – zwei Welten: Das Ergebnis ist eine herrlich bissige Komödie über Jungsein, Altwerden und die allgemeine Sinnsuche.

Drei Ex-68er ziehen wieder zusammen: die lebenswerte Anne, die sich als engagierte Biologin mehr um Feuchtbiotope als um ihre Alterssicherung gekümmert hat, der notorische Weiberheld Eddi und der Softie Johannes, der immer noch keine Frau gefunden hat, die sich von seinen literarischen Kenntnissen beeindruckt lässt. Genau wie früher fliegen die Fetzen in der WG, wo die drei bei Rotwein und Rockmusik bis in die Nacht diskutieren. Das geht naturgemäß nicht ganz geräuschlos vonstatten und ruft die Nachbarn auf den Plan, drei Studenten, die alles andere sind als ein jüngerer Spiegelbild der wackeren Senioren. Pflichtbewusst und strebsam bis zur Verbissenheit studieren die braven Kids aufs Examen zu und verstehen absolut keinen Spaß, wenn es um bevorstehende Prüfungen oder um ihre Karriere geht. Die Alten sollen sich fügen, aber daraus wird nichts, denn wenn es darum geht, Widerstand zu leisten, haben die vormaligen jungen Wilden einfach eine deutlich größere Erfahrung.

Ralf Westhoff kann sehr gut beobachten. Das hat er schon in seinem Debüt SHOPPEN gezeigt. Hier beweist er aufs Neue, dass er zusätzlich ein gutes Händchen für komische Konflikte hat. Die Neuen, das sind eigentlich die Alten, die ganz

schön was auf dem Kasten haben. Ihnen gehören ganz eindeutig Westhoffs Sympathien. Die großartige Gisela Schneeberger, die gleichzeitig komisch und anrührend sein kann, führt die Senioren-WG an. Ihr zur Seite stehen Heiner Lauterbach als Eddi sowie Michael Wittenborn als Retro-Hipie mit 70er-Jahre-Charme. Die Jungschmösel aus der oberen Etage sind mit Westhoffschem Stammpersonal ebenfalls toll besetzt: Katharina, die fleißige Jurastudentin, wird dargestellt von Claudia Eisinger, die schlagfertige Mitbewohnerin Barbara spielt Karoline Schuch, und Patrick Gülденberg ist der Chefneurotiker Thorsten.

Schwarzhumorige Wortgefechte, brachiale Situationskomik, aber auch durchaus feinsinnige Dialoge

Da blitzt der Witz aus allen Winkeln! Schwarzhumorige Wortgefechte, brachiale Situationskomik, aber auch durchaus feinsinnige Dialoge wechseln sich ab. Und mittendrin in der turbulenten Handlung dämmert dann die Erkenntnis, dass Jungsein und Altwerden nicht nur etwas mit dem Kalender zu tun haben, sondern vor allem mit Geist und Seele.

sic!

START
17.07.14

REGIE
Ralf Westhoff

FILMOGRAPHIE

2007 Shoppen
2010 Der letzte schöne
Herbsttag

DREHBUCH
Javier Gullón
Nach einem Roman
von José Saramago

DARSTELLER
Gisela Schneeberger
Heiner Lauterbach
Michael Wittenborn
Claudia Eisinger
Karoline Schuch
Patrick Gülденberg

KAMERA
Ian Blumers

MUSIK
Oliver Thiede

LÄNGE
91 min

START
24.07.14

REGIE
Norbert Heitker
.....
FILMOGRAPHIE
Kinodebüt
.....
DREHBUCH
Norbert Heitker
.....
KAMERA
6 Filmteams
.....
LÄNGE
100 min



WACKEN 3D

DEUTSCHLAND 2014

Seit 25 Jahren mutiert, zwischen Kühen und Treckern, ein verschlafenes idyllisches Dorf in Schleswig-Holstein einmal im Jahr zu einer Ausnahmeregion: 4 Tage, 220 Hektar Land, 140 Bands, 7 Bühnen, 80.000 Fans, Unmengen an Bier ...

... und ein erstaunliches Phänomen, das zum größten Heavy-Metal-Festival der Welt gewachsen ist: *Wacken Open Air*, in diesem Jahr zum 25sten Mal.

Die Schlamm Schlachten spritzen besonders schön in 3D

Es gibt bereits mehrere Filme über das Wacken-Universum, der schönste war bislang die Metal-Dorf-Doku *FULL METAL VILLAGE* der Regisseurin Cho Sung-hyung: Aber diesen 2013 gefilmten *WACKEN 3D* wird man in 20 Jahren als ähnlich amtlich betrachten wie *WOODSTOCK*. »Ein Trip zu einem Planeten aus Musik, Matsch und Magie« steht auf dem Plakat, und das isst!

Achtzehn 3D-Kameras sammelten 300 Stunden Material, und die Schlamm Schlachten spritzen besonders schön in 3D und platzen beinahe vor Körperlichkeit in den HD-Superzeitlupen: die langen Haare. Die Bierkanonen. Das Crowdsurfing. Und die Weite, die sich vor den beiden Bühnen auftut, gefüllt mit einem Meer aus tanzenden, glücklich feiernden freundlichen Menschen. *Louder Than Hell!*

Drei gestandene Dokumentarfilmregisseure haben die Aufnahmen geleitet, ein mehrfach

Echo-geschmückter Musikfilmer hat die Oberregie geführt. Und *WACKEN 3D* zeigt nicht nur spielende Bands wie Rammstein, Motörhead, Deep Purple, Alice Cooper, Anthrax oder Annihilator, der Film begleitet auch drei Bands aus der Mongolei, Uruguay und Rumänien, durch ihre Begegnungen auf diesem Festival, ihre Auftritte, ihre Nervosität vor der »Metal Battle«, die sie bestreiten.

Und die Kameras verfolgen auch sechs ganz normale Besucher, einige weit angereist aus Taiwan, Indien, USA durch Turbopolonaisen und zu netten Pläuschchen in der Zeltstadt.

Der Sound von *WACKEN 3D* ist genauso brillant wie die Bilder, aber neben lauter Musik transportiert dieser Film vor allem Emotionen: beim übermütigen, strahlenden Publikum – oder bei den entspannten Fachsimepleien in der Backstagekantine.

Und wenn dann auch noch die Abendsonne hinter den riesigen Bühnengerüsten untergeht, in die kleine Finger die Teufelszeichen recken ... ansteckend! (Eigentlich auch für Menschen, die sonst mit Metal nichts am Hut haben. Die können ja Ohropax mitnehmen.)

LAF



START
24.07.14

REGIE
Diao Yanan
.....
DREHBUCH
Diao Yanan
.....
DARSTELLER AUSWAHL
Liao Fan
Gwei Lun Mei
Wang Xuebing
Wang Jingchun
Yu Ailei
Ni Jingyang
.....
KAMERA
Dong Jinsong
.....
MUSIK
Wen Zi
.....
LÄNGE
106 min
.....
BEI UNS IN **D**

FEUERWERK AM HELLICHTEN TAG

CHINA, HONGKONG 2014

BAI RI YAN HUO – BLACK COAL THIN ICE

Spannend und düster – der Berlinale-Gewinner 2014 ist ein Arthouse-Thriller der Extraklasse mit allem, was dazugehört: ein desillusionierter Held, eine mysteriöse Schöne, viele Verdächtige und eine verzwickte Handlung.

In magischen Bildern entwirft Regisseur Diao Yanan seine Geschichte um den kaputten Ex-Polizisten Zhang, der auf eigene Faust ermittelt und dabei in die Abgründe menschlicher Gefühle blickt. Yanans China ist eine finstere Albtraumlandschaft, bevölkert von einsamen, verstörten Menschen. Sie alle haben Träume, Ängste und Obsessionen ... und sie wollen geliebt werden.

Zhang ist Wachmann – früher war er Polizist, doch beim Einsatz in einem Mordfall wurde er schwer verletzt. Zwei seiner Kollegen und die beiden Verdächtigen starben. Das ist jetzt ein paar Jahre her, und seitdem ist Zhang auf dem absteigenden Ast: Er wurde zum verlotterten Säufer mit einem miesen Job, ohne Familie und Freunde. Als er von einem Verbrechen erfährt, das dem Mordfall von damals stark ähnelt, erwacht der alte Jagdinstinkt in ihm.

... immer mehr Nebenfiguren und Nebenschauplätze tauchen im Verwirrspiel auf ...

Das moderne China, das Diao Yanan hier präsentiert, ist ein Ort der Schwermut und der Einsamkeit. Sein Film spielt in einer Provinzstadt im Winter – bei Schmuttelwetter und im Schnee.

Fast immer ist es dunkel, nur manchmal glänzen Schnee und Eis wie eine blitzende Verheißung, funkeln Lämpchen oder blitzen Farbtupfer. Der düstere Eindruck wird verstärkt von Impressionen aus dem gesellschaftlichen Alltag: eine Tanzschule, wo sich ernste, schweigende Menschen zu chinesischen Schlagern in europäischen Tänzen bewegen. Ein Restaurant, eine Kantine, ein Nachtclub. Dies ist die Welt von Zhang Zili. Zhang ist ein typischer Held des klassischen Film noir: Einzelgänger, Kettenraucher, Trinker und besessen vom Willen, ein Verbrechen aufzuklären, ganz gleich, wie hoch der Preis ist, den er selbst dafür bezahlen muss.

Die Handlung scheint zwischendurch vom Krimi in die Romanze zu gleiten, immer mehr Nebenfiguren und Nebenschauplätze tauchen im Verwirrspiel auf, aber Vorsicht: Diao Yanan verliert sein Ziel so wenig aus den Augen wie sein Held, der sonst nichts mehr zu verlieren hat. Liao Fan spielt den knorrigen Detektiv mit großem Gleichmut und gelegentlichem Zynismus. Gwei Lun Mei ist als Wu Zhizhen wie eine besonders zarte, feine Blume, sehr zerbrechlich – eine Femme fatale wie aus dem Bilderbuch, so schön wie still. Und sehr mysteriös.

sic!

START
24.07.14

REGIE
Philippe de Chauveron
FILMOGRAPHIE AUSWAHL
2005 L'amour aux
trousses
2011 L'élève Ducobu
2012 Les vacances de
Ducobu

DREHBUCH
Philippe de Chauveron
Guy Laurent

DARSTELLER AUSWAHL
Christian Clavier
Chantal Lauby
Ary Abittan
Medi Sadoun

KAMERA
Vincent Mathias

MUSIK
Marc Chouarain

LÄNGE
97 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**



MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER

FRANKREICH 2014

QU'EST-CE QU'ON A FAIT AU BON DIEU?

Voilà, eine Völkerverständigungskomödie vom Feinsten: Schmissig, bissig und elegant erzählt sie von multikulturellen Verwirrungen in einer gutbürgerlichen Familie. Herrlich!

Seit drei der vier Töchter von Claude und Marie geheiratet haben, sind Familientreffen für sie eine einzige Qual: Warum konnten ihre Töchter nicht einfach katholische Franzosen heiraten? Stattdessen gibt es jetzt einen muslimischen, einen jüdischen und einen chinesischen Schwiegersohn. Allein die Zubereitung eines passenden Essens für alle gerät für Marie zum Balanceakt, und Claude macht ihr mit seinen rückständigen Ansichten über den Familienzuwachs das Leben noch schwerer. Nun ruhen alle Hoffnungen des geplagten Paares auf der jüngsten Tochter. Ihr Verlobter Charles ist zwar sowohl katholisch als auch französischer Staatsbürger, aber bei der ersten Begegnung stellt sich schnell heraus: Charles ist schwarz. Claude nimmt sich vor, diese Hochzeit zu verhindern. Doch zu seinem Erstaunen hat der Vater des Bräutigams dasselbe vor, denn sein Sohn soll keine Weiße heiraten.

Grandios komische Situationen und erfreulich niederträchtige Dialoge

Mit offensivem, treffsicherem Witz zeichnet Philippe de Chauveron ein wunderbar boshafes Bild des alltäglichen Rassismus. Man hält sich

für tolerant und liberal, aber nur so lange, wie die neue Zeit mit ihren neuen Menschen vor dem eigenen Wohnzimmer haltmacht. Wenn der erste Enkel Mahmoud heißen soll, ist Schluss mit lustig! Die Globalisierung der Familie ist das Thema, und Chauveron macht daraus eine krachende, bissige Komödie, die bei aller Gemeinheit doch immer liebenswürdig bleibt. Christian Clavier spielt mit überwältigender Komik den – milde gesagt – erzkonservativen Patriarchen, schafft es aber, sich dank seines anrührenden Charmes von der Klamotte fernzuhalten. Ebenso großartig ist sein Gegenspieler Pascal N'Zonzi als gaullistischer Patriarch aus Afrika. Die Damen werden angeführt von Chantal Lauby, die sich als verzweifelte, aber immerhin lernwillige Mama erweist.

Hier prallen die Kulturen aufeinander, dass es nur so knallt. Grandios komische Situationen und erfreulich niederträchtige Dialoge machen die Komödie zu einem Film mit extrem hohem Amüsierfaktor. Und warum auch nicht? Gemeinsam zu lachen, ist ein äußerst wirksames Mittel, sich miteinander anzufreunden.

sic!

Eddie Marsan

MR. MAY

UND DAS FLÜSTERN DER EWIGKEIT

»Eddie Marsan Performance ist
unwiderstehlich!« SCREEN INTERNATIONAL

»Einer jener Filme, die sich uns ins Herz
einprägen wie ein Lächeln!« TAGESWOCHTE

»Ein grandioser Film, berührend und
bittersüß, mit subtilem Humor ... Eddie
Marsan ist fantastisch!« SENTIERI DEL CINEMA

»Ein Geschenk, ein Glücksfall fürs Kino ...
Wunderschön!« KINO.DE



www.mister-may.de

EIN FILM VON
UBERTO PASOLINI



AB 4. SEPTEMBER IM KINO



COCKTAILS

BAR

Water
AVERY

Alles begann mit einem Sound,
der zu einer Sensation wurde.



ein CLINT EASTWOOD FILM

JERSEY BOYS

WARNER BROS. PICTURES PRÄSENTIERT
ERIC GK FILMS PRODUKTION EDIE MALPASO PRODUKTION „JERSEY BOYS“
JOHN LLOYD YOUNG ERICH BERGEN MICHAEL LOMENDA VINCENT PIAZZA
UND CHRISTOPHER WALKEN MUSIK VON BOB GAUDIO LYRICS VON BOB CREVE REGIE DEBORAH HOPPER
SCHNITT JOEL COX, A.C.E. GARY D. ROACH, A.C.E. PRODUKTIONSGESTÄTTET VON JAMES J. MURAKAMI KAMERA TOM STERN, A.S.C.
EXECUTIVE PRODUCERS FRANKIE WALLI BOB GAUDIO TIM MOORE TIM HEADINGTON JAMES PACKER BRETT RATNER
PRODUCED BY MARSHALL BRICKMAN & RICK ELLICE PRODUCENTEN GRAHAM KING, A.S.C. ROBERT LORENZ, P.H.D.
GK FILMS PRODUZENT CLINT EASTWOOD

JerseyBoys-derFilm.de

Ab 31. Juli im Kino



DIE GELIEBTEN SCHWESTERN

DEUTSCHLAND / ÖSTERREICH 2014

Wie war das eigentlich, als sie jung waren, unsere Klassiker, Schiller etwa? – Turbulent war's, aufregend und sexy, wie der neue Spielfilm von Star-Regisseur Dominik Graf beweist.

Schiller war ein Schwärmer. Das ist allgemein bekannt. Auch, wie gern er romantisch revolvizierte. Dass er ein genussvoller und obendrein fern der gängigen Normen Liebender war, ist kaum bekannt. Genau diesen Friedrich Schiller zeigt der neue Spielfilm von Autor und Regisseur Dominik Graf.

Nichts da mit steifem Lorbeerkranz und ehrfurchtsvoller Verehrung. Wir erleben Friedrich als Twen, der es faustdick hinter den Ohren hat. Die Schwestern Caroline und Charlotte von Lengefeld haben ihm den Kopf verdreht. Beide. Und er ihnen. Beiden.

Was nicht zur Katastrophe führt, sondern zu einer feurigen Ménage-à-trois, die bei aller lichten, prallen Lust am Liebesspiel freilich auch ihre düsteren Seiten hat. Denn Glück und Glas ...

Hier geht es darum, unser aller Gier auf ein erfülltes Leben anzuheizen

Dominik Graf und seine wunderbar luftig agierenden Schauspieler schaffen es, dass man sich glatt wünscht, in der Zeit des Geschehens, Ende des 18. Jahrhunderts zu leben. Frei und stürmisch wirken die Geister, alles ist denkbar,

der Lebensgier scheinen keine Grenzen gesetzt zu sein. Wie angestaubt und miefig wirkt dagegen unsere mehr und mehr moralinsaure Gegenwart! Klug und schön zum Beispiel nahmen sich dereinst die Frauen das Recht auf eine selbstbestimmte körperliche Erfüllung. Man gerät ins Schwärmen.

Dies vor allem auch deshalb, weil es dem Film oft mit funkensprühender Verve gelingt, den Hunger der Figuren nach sexueller und intellektueller Freiheit scheinbar mühelos miteinander zu verweben.

Was einst als Klatschgeschichte an deutschen Fürstenhöfen die Runde machte, wird nun zu prallem, gefühlvollem Kino voller Leidenschaft. Hier geht es nicht darum, einen Dichturfürsten heiligzusprechen, hier geht es darum, unser aller Gier auf ein erfülltes Leben anzuheizen.

In seinen schönsten Momenten glüht der Film geradezu vor Energie. Was in hohem Maße den Akteuren zu danken ist. Wenn die zwei Frauen da einmal den frierenden, triefnassen Schiller, nachdem er ein Kind aus einem Fluss gerettet hat, mit ihren Körpern schützen und wärmen, wär' man nur allzu gern der glückliche Vierte im Bunde!

START

31.07.14

REGIE & DREHBUCH

Dominik Graf

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

1987 Die Katze

1990 Spieler

1994 Die Sieger

2002 Der Felsen

2005 Der rote Kakadu

2010 Im Angesicht des Verbrechens

DARSTELLER

Florian Stetter

Henriette Confurius

Hannah Herzsprung

Ronald Zehrfeld

KAMERA

Michael Wiesweg

MUSIK

Sven Rossenbach

Florian van Volxem

LÄNGE

139 min

PIT

START
31.07.14

REGIE
Clint Eastwood
.....
FILMOGRAPHIE AUSWAHL
2004 Million Dollar
Baby
2006 Letters from Iwo
Jima
2008 Gran Torino
2010 Hereafter
2011 J. Edgar
.....

DREHBUCH
Rick Elice
Marshall Brickman
.....

DARSTELLER AUSWAHL
John Lloyd Young
Vincent Piazza
Erich Bergen
Michael Lomenda
Christopher Walken
.....

KAMERA
Tom Stern
.....

LÄNGE
134 min
.....

BEI UNS IN **D** und **O_MU**



JERSEY BOYS

USA 2014

Clint Eastwood bringt das erfolgreiche Musical über die Band »The Four Seasons« auf die Leinwand und beweist in höchsten Tönen, dass eine Annäherung von GOODFELLAS und Broadway möglich ist.

Des Genres Musikfilm, gar der Verfilmung eines populären Broadway-Musicals, war der große Clint Eastwood bislang eher unverdächtig. Gut, Fans haben schon 1982 im HONKYTONK MAN mitgesummt oder legen an luftigen Tagen die Single »Unknown Girl« aus den frühen 60ern auf den Plattenteller. Dann ist aber auch genug am Image des harten Kerls gekratzt. Tatsächlich hat Clint Eastwood an diversen Soundtracks seiner Filme als Komponist oder Sänger mitgewirkt, man lausche nur dem Abspann von GRAN TORINO. Für JERSEY BOYS gilt das nicht!

Es sind die Songs, die die Geschichte einer Band erzählen

War auch nicht nötig: »Sherry«, »Big girls don't cry« oder »Walk like a Man«, all die Hits der *The Four Seasons* funktionieren heute noch bestens, wie der Dauererfolg des gleichnamigen Musicals beweist. Die Musikverbundenheit ist also verbürgt, aber es wäre wohl kein Eastwood-Film geworden, wenn hinter der Bandgeschichte nicht detaillierte Milieubeobachtungen, gebrochene Charaktere und mafiöse Verstrickungen zu finden gewesen wären: Der großmäulige Tommy DeVito, der in New

Jersey für den Gangsterboss Gyp DeCarlo arbeitet, nimmt Frankie Valli (so nennt er sich später) unter seine Fittiche. Gemeinsam mit Nick Massi macht er Frankie zum Lead-Sänger ihrer Band; nicht ganz uneigennützig, denn dessen außergewöhnliche Falsett-Stimme verspricht Großes. Auch DeCarlo ist vom Talent des Jungen derart berührt, dass er ihn in die »Familie« aufnimmt. Als Songwriter Bob Gaudio, unter Einwirkung des echten Joe Pesci, dazustößt, sind die Grundlagen des Erfolgs gelegt. Doch es dauert noch ein Weilchen, bis die ersten lukrativen Plattenverträge gemacht sind und die *Four Seasons* die Konzertsäle zum Kochen bringen. Genug Zeit, einen riesigen Berg Schulden anzuhäufen und Risse im Bandgebilde entstehen zu lassen.

Mit großer Liebe zum Detail geht Eastwood zurück in die 50er-Jahre. Schon die mit Oldtimern besparkten Straßen New Jerseys lassen die aufgeschlossene Seele durch die Zeit springen. Vielleicht bekommt die Geschichte nicht an jedem Punkt die brutale Tiefe, die wir aus anderen Filmen des Regisseurs kennen, dafür bezaubert sie mit jedem Auftritt der Musiker/Darsteller, die – wie zuvor schon im Musical – alle Songs live performt haben sollen.

LL



GOTT VERHÜTE!

KROATIEN/SERBIEN 2013

SVECENIKOVA DJECA

Eine schräge Komödie mit dramatischen Zügen. Bitterböse Wahrheiten, in Klamauk verpackt. Dalmatinische Inselidylle, katholische Würdenträger, Zölibat, Sex, Heuchelei und Tod.

Der Balkan-Mittelmeerraum ist geprägt von einem poetischen, emotionalen und visuellen Wahnsinn, schwärmt der Regisseur und die Bilder seines Kameramannes zeigen genau dies. Doch die Geschichte, die Vinko Bresan erzählt, lässt die Zuschauer nicht in Urlaubsträume abschweifen.

Auf der Insel geht es dank der hier lebendigen Dogmen der katholischen Kirche bedrohlich zu. Und weil in GOTT VERHÜTE! von Pädophilie, Scheinheiligkeit, Religion, dem Sinn des Lebens (warum nicht) und dem alltäglichen religiösen Wahnsinn erzählt wird, will Bresan, denn er ist ein kluger Mann, nicht ernst bleiben. Er spickt seinen subversiven Film auf unterhaltsame Weise mit satirischen Einlagen, schwarzem Humor und dramatischen Elementen, die sich am Ende tragisch zuspitzen. Hauptpersonen der Komödie, die ein Tarnkappenbomber ist: ein junger Priester, nicht so beliebt wie der alte Priester, zu dem die Gläubigen gern beichten gehen, weil er nicht so strenge Bußen auferlegt, dann ein verrückter alter Zausel von Apotheker in Camouflage-Kleidung (der Krieg ist noch nicht lange vorbei) – der seiner vertrauensvollen Klientel statt Antibabypillen Vitaminpillen über den Ladentisch reicht, denn er hat Angst, dass irgendwann die

Inselbewohner aussterben und »die Muslime« die Insel übernehmen –, viele schöne alte und junge Frauen und last but not least ein Kioskbesitzer, der auch Kondome verkauft. Er beichtet dem jungen Priester, dass er ein Mörder ist in den Augen seiner kinderlosen Frau, weil mit den Kondomen der Samen vergeudet wird, das Leben nicht beginnen kann. Der junge Priester, meistens damit beschäftigt, Beerdigungen durchzuführen, Geburten gibt es keine, kommt auf die Idee, Löcher in die Kondome zu stechen, ehe der Kioskbesitzer sie verkauft. Die Geburtenrate steigt, die überrumpelten Frauen und Männer sind nicht glücklich. Schaurig ist die Geschichte von der Trompeterin und grauenhaft das Schicksal eines jungen Mädchens. Ein Baby wird ausgesetzt und, ein sehr schwarzer running Gag, eine Frau, seit dem Krieg nicht mehr bei sich, rutscht auf Knien durch das Dorf. Der beliebte alte Priester beichtet eine schwere Sünde und wird nach der Absolution immer so weitermachen.

Hier versucht der Regisseur abzuwiegeln, aber sein im besten Sinn osteuropäischer Film ist wie ein schleichendes Gift, das erst nach Tagen seine Wirkung voll entfaltet.

START
07.08.14

REGIE

Vinko Bresan

FILMOGRAPHIE

1996 How the War Started
On My Island

2004 Witnesses

2008 Will Not Stop Here

DREHBUCH

Vinko Bresan

Mate Maticic

DARSTELLER

Kresimir Mikic

Niksa Butijer

Marija Skaricic

Inge Appelt

Ana Begic

KAMERA

Mirco Pivcevic

MUSIK

Mate Maticic

LÄNGE

93 min

BEI UNS IN **D**

GES

START
07.08.14

REGIE
Barbara Weber
.....
FILMOGRAPHIE
Kinodebüt
.....
DREHBUCH
Barbara Weber
.....
KAMERA
Johannes Kaltenhauser
.....
MUSIK
Kofelgschroa
.....
LÄNGE
91 min



KOFELGSCHROA. FREI. SEIN. WOLLEN

DEUTSCHLAND 2014

»Von Graswang bis zum Ammersee/ Fließt dasselbe Wasser eh/ Koana braucht dafür wos doa/ Abwärts geht's vo ganz aloa.« Ist das noch Volksmusik oder schon Zeitgeist?

Da sind vier junge Männer, die in einem hübschen Dorf namens Oberammergau leben und arbeiten, gerne zusammen musizieren und dabei, von der traditionellen Volksmusik kommend, über die Jahre einen eigenwilligen, hypnotischen Stil entwickeln, mit Texten zwischen witzig und weise. Im Übrigen lassen sie es gerne ruhig angehen, sind ein bißchen grüblerisch, nicht besonders ehrgeizig, nette Jungs auf der Suche nach dem richtigen Weg im Leben. In F'hain würde sich niemand ihretwegen umdrehen, aber in O'gau sind sie die Subkultur. Kofelgschroa nennen sie sich (der Kofel ist der Hausberg von O'gau).

Barbara Weber lernte die Band schon 2007 kennen, verliebte sich in deren Klang (verständlicher-weise!) und hat sie über sechs Jahre dokumentierend begleitet. Was zwischendurch passierte, kann aber bei Drehbeginn kaum abzusehen gewesen sein: landesweiter Erfolg! Inzwischen haben Kofelgschroa ein Album veröffentlicht, arbeiten am zweiten, touren durch Deutschland, absolvieren TV- und Radioauftritte und werden vom Feuilleton gern unter Neue Volksmusik / Alpenrock / Blasmusikpop (Balkaneinfluss) abgelegt. Jetzt sind sie total angesagt - und können damit nichts anfangen. Bald ahnt man, dass die mediale

Vereinnahmung für den im Filmtitel benannten Freiheitsdrang der Jungs eine größere Gefahr darstellt, als es die vermeintliche Spießigkeit und Enge ihres Heimatortes jemals war.

In F'hain würde sich niemand ihretwegen umdrehen, aber in O'gau sind sie die Subkultur.

Man muss dem Film hoch anrechnen, dass er konsequent mit seinen Figuren auf Augenhöhe bleibt und der Versuchung widersteht, nun eine Geschichte von Durchbruch und Ruhm zu erzählen und sich an Bildern von immer größeren Bühnen zu ergötzen. Statt dessen: das eher unspektakuläre, aber authentische Bemühen der Musiker, trotz all dem bei sich zu bleiben, sich dem Professionalisierungsdruck nicht zu beugen und die Deutungshoheit über die eigene Kunst nicht abzugeben. Das ist natürlich ein Kampf gegen Windmühlen. Wenn die Band an ihrer medialen Verwertung nicht konstruktiv mitwirken will oder kann, dann wird eben das zu ihrem Image erklärt: Diese Band schert sich nicht um ihr Image.

ROG

**AB 17. JULI
IM KINO**



EIN FILM VON RALF WESTHOFF

WIR SIND DIE NEUEN

**GISELA SCHNEEBERGER • HEINER LAUTERBACH • MICHAEL WITTENBORN • CLAUDIA EISINGER
KAROLINE SCHUCH • PATRICK GÜLDENBERG**



© 2017 WESTHOFF FILM PRODUKTION. Alle Rechte vorbehalten. Produktion von DRIFE BEYLE & RICHTER. Regie: RALF WESTHOFF. Drehbuch: RALF WESTHOFF. Besetzung: GISELA SCHNEEBERGER, HEINER LAUTERBACH, MICHAEL WITTENBORN, CLAUDIA EISINGER, KAROLINE SCHUCH, PATRICK GÜLDENBERG.
Musik von GUSTAV PEPEK, ROBERTO JAY, ANDRÉ JUNG. Kostüme: CHRISTINE KREBS, TATIANA LUCKOWE. Maschenbild: ALIX HEINA WILK. Szenenbild: FRANK BLODOWITZ. Szenenbildner: CHRISTOPH FEHRHART. Visuelle Effekte: CHRISTIAN BISCHOFF. Produktionsleitung: DIE WILKEN. Szenenbildner: BETTINA ZIHNIGL.
Schnitt: ULI SCHÖN. Casting: FRANKISKA NICOLE. Musik: OLIVER THIERIE. Bildgestaltung: TAN GALLERS. Vertreibung: RALF WESTHOFF. Redaktion: BIRGIT MAREK. Grafik: BEATRICE LEWISKI. Roman: KLINIK. Produktion: RALF WESTHOFF. Redaktion: BEYLE, MARTIN RICHTER. Regie: RALF WESTHOFF.

Westhoff Film



WWW.WIRSINDDIENEUEN.X-VERLEIH.DE





JIMMY'S HALL

GROSSBRITANNIEN / IRLAND / FRANKREICH 2014

Der letzte Film des 78-jährigen Regisseurs Ken Loach ist ein bewegendes Drama über einen irischen Aktivisten und dessen Kampf in seiner repressiven Heimat der 1930er-Jahre und zugleich das warmherzige Abschiedsgeschenk des britischen Altmeisters.

James Gralton ist der nahezu unbekannte Volksheld eines Randkapitels der irischen Geschichte des vergangenen Jahrhunderts. Der junge Kommunist kämpfte in den Zwanzigerjahren für ein Gemeindezentrum seines Heimatdorfs in der Grafschaft Leitrim, das sowohl als Tanzhalle der Jugend als auch zum Meinungsaustausch und der kostenlosen Bildung dienen sollte. Das war natürlich den rigiden Kirchenoberen mehr als ein Dorn im Auge und so wurde er als Kommunist verjagt. 1932 kehrt er nach Jahren in Übersee zurück, sehr zur Freude seiner Mutter, der Dorfjugend – und seiner inzwischen verheirateten Jugendliebe. Es dauert nicht lange, bis er mit Hilfe vieler Idealisten die alte Halle wiedereröffnet. Schnell werden seine Aktivitäten wieder mit allen Mitteln torpediert, vermutet der politisch-klerikale Filz in der Halle doch eine Keimzelle des Widerstands. Vor allem der skrupellose Dorfpriester nutzt seine Macht, jede nicht von ihm gesteuerte Entwicklung zu unterbinden. Und Gralton wird erneut zum Staatsfeind erklärt.

Ken Loach und sein langjähriger Drehbuchautor Paul Laverty lassen individuelle Freiheit und Solidarität und die prüden Dogmen der irischen Kirche und rechtspopulistischen Politikern

aufeinanderkrachen, wobei beim unermüdlichen Aktivistenfilmer Loach die Sympathien klar gesteckt sind.

Ein wütender Film mit aktuellen Bezügen? und schlichter Eleganz inszeniert

Thematisch ist dieses Spätwerk, das er bereits bei der *Berlinale* im Februar als seinen letzten Spielfilm ankündigte, eine Weiterentwicklung des zehn Jahre früher angesiedelten *THE WIND THAT SHAKES THE BARLEY*, Loachs Drama über den irischen Unabhängigkeitskrieg, bleibt dabei aber eine völlig eigenständige Geschichte. *JIMMY'S HALL* ist ein wütender Film mit aktuellen Bezügen und schlichter Eleganz inszeniert, der mit leiser Wucht umhaut und geschickt mit einem romantischen Unterton verbindet, ohne ihm die politische Schärfe zu nehmen. Und die Tanzszenen mit George Fentons authentischer Jazzmusik sind einfach mitreißend.

Loach rettet so in seinem leidenschaftlichen Abschiedsfilm ein Stück Geschichte vor dem Vergessen und erinnert uns eindringlich daran, dass es sich für die eigene Überzeugungen zu kämpfen lohnt.

JG

START
14.08.14

REGIE
Ken Loach

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

1991 Riff-Raff
1995 Land and Freedom
2000 Bread and Roses
2006 The Wind That Shakes the Barley
2007 It's a Free World
2009 Looking for Eric
2012 Angels' Share – für die Engel

DREHBUCH
Paul Laverty

DARSTELLER AUSWAHL

Barry Ward
Francis Magee
Aileen Henry
Simone Kirby

KAMERA
Robbie Ryan

LÄNGE

109 min

BEI UNS IN D und O.M.U

START
14.08.14

REGIE
Peter Chelsom
.....
FILMOGRAPHIE AUSWAHL
1991 Hear my Song
1995 Funny Bones –
Tödliche Scherze
2004 Darf ich bitten?
2009 Hannah Montana:
– Der Film
.....

DREHBUCH
Tinker Lindsay
Peter Chelsom
Maria von Heland
.....

DARSTELLER
Simon Pegg
Rosamund Pike
Toni Collette
Jean Reno
Christopher Plummer
.....

KAMERA
Kolja Brandt
.....

LÄNGE
120 min
.....

BEI UNS IN **D**



HECTORS REISE ODER DIE SUCHE NACH DEM GLÜCK

KAN/D/F/SA 2014

HECTOR AND THE SEARCH FOR HAPPINESS

Irgendwo zwischen Woody Allens MANHATTAN, dem Kleinen Prinzen und dem Märchen vom Tapferen Schneiderlein ist das Road-Movie über die Suche eines Londoner Analytikers nach dem Glück angelegt.

Was macht ein Psychotherapeut, dessen Patienten einfach nicht glücklich werden wollen? Er bekommt einen Wutanfall und schickt sie zum Teufel! Danach macht er eine Reise rund um den Erdball und erforscht die Regeln, hinter denen sich das Geheimnis des Glücks verbirgt. Dabei begegnet er u. a. einem exzessiven Investmentbanker, einer todkranken Frau, einer verführerischen chinesischen Studentin, einem tibetanischen Mönch und einem gefährlichen Drogenboss.

Wunderbar verspielte Animationen und Traumszenen

Auf den ersten Blick könnte Hector (fein schrullig: Komiker Simon Pegg), der smarte Bruder von Woody Allen sein. Der Schlips sitzt perfekt, die Hornbrille ist top, nicht mal der Schlapphut sieht bei ihm traurig aus. Alles klappt wie am Schnürchen in seiner Bilderbuchwelt, die aussieht wie ein Werbespot. Sogar Lebensgefährtin Clara (Rosamund Pike) passt perfekt ins Bild. Nur die Patienten nicht. Sie sind und bleiben unglücklich. Auch die durchgeknallte Wahrsagerin Anjali, die verzweifelt ihr inneres Leuchten sucht. Erst auf den zweiten Blick erkennt man Veronika Ferres, die in Deutschland niemals so

besetzt worden wäre. Schade eigentlich – die Rolle steht ihr gut!

Regisseur Peter Chelsom, der seine Karriere als Stand-up-Comedian begann, beweist erneut sein Talent für skurrile Situationen und Charaktere, das er schon in FUNNY BONES mit Komikerlegende Jerry Lewis bewiesen hat. Für sein Talent, das Komische im Tragischen zu entdecken, ist der gleichnamige Bestseller von François Lelord eine Steilvorlage. Und er hat ein Händchen für tolle Schauspieler: Toni Collette als Hectors dauerschwangere Jugendliebe (in jedem Film mit neuer Haarfarbe!) ist dabei, Oscar-Preisträger Christopher Plummer, der als Glücksforscher Hectors Gehirnwindungen zum Leuchten bringt, oder Jean Reno, der vom finsternen Bösewicht zu Hectors Retter avanciert.

Hectors Tagebucheintragungen geben Anlass für wunderbar verspielte Animationen und Traumszenen, auch wenn es zwischendurch mal echt brenzlich wird. Und am Ende bekommt das tapferere Schneiderlein seine Prinzessin. Mehr wird nicht verraten, denn merke Lektion 5: Manchmal bedeutet Glück, etwas nicht zu wissen!

NAL



START
21.08.14

REGIE
Xavier Dolan
.....
FILMOGRAPHIE
2009 I Killed My Mother
2010 Herzensbrecher
2011 Laurence Anyways
2014 Mommy
.....
DREHBUCH
Michel Marc Bouchard
Xavier Dolan
.....
DARSTELLER
Lise Roy
Pierre-Yves Cardinal
Xavier Dolan
.....
KAMERA
André Turpin
.....
MUSIK
Gabriel Yared
.....
LÄNGE
105 min
.....
BEI UNS IN **D** und **O.M.U**

SAG NICHT, WER DU BIST!

KANADA 2013

TOM À LA FERME

Kanadas Wunderkind Xavier Dolan wagt sich in seinem bis dato besten Film auf neues Terrain: Sein queerer Psychothriller ist ein vertracktes Drama um Lügen und Geheimnisse, ein packendes Katz-und-Maus-Spiel.

Tom (Xavier Dolan) hat sich eingerichtet im schwulen Leben der Großstadt. Doch dann reißt ein tragischer Unfall seinen Freund Guillaume aus dem Leben und Tom fährt zur Beerdigung in die Quebecer Provinz. Guillauges trauernde Familie hat nicht auf ihn gewartet, Guillauges Mutter ahnt nichts vom Doppelleben ihres verstorbenen Sohnes und dessen brutaler Bruder Francis tut alles daran, dass sie nichts davon erfährt.

Tom will bald wieder weg, doch er dreht um und bleibt in diesem unwirtlichen Umfeld. Sein Schmerz und seine Trauer betäubt er, indem er sich auf ein gefährliches Spiel mit Francis einlässt, dessen Motive so wenig klar sind wie sein Verhalten berechenbar. Und schon bald findet er sich als freiwillig Gefangener des abgelegenen Bauernhofes wieder ...

Nur in Deutschland hat es bislang mit dem Durchbruch noch nicht so richtig geklappt ...

Dolan wird international gefeiert für seine poppigen Nabelschauhen **I KILLED MY MOTHER** und **HERZENSBRECHER**, in denen er mit filmischen Formen spielt und sich als postmoderner Erzähler gefällt, der im Artifizialen die Wahrheit

findet und damit zum Sprachrohr seiner Generation wurde. Er ist einer, der sich was traut, mit einem unbedingten Stilwillen – und auch einer jugendlich-großen Klappe. Nur in Deutschland hat es bislang mit dem Durchbruch noch nicht so richtig geklappt, er bleibt Geheimtipp, selbst mit seinem vor einem Jahr angelaufenen dritten Film, dem Transsexuellendrama **LAURENCE ANYWAYS**.

SAG NICHT, WER DU BIST! ist nun nicht nur sein bis dato zugänglichster, sondern auch besser Film, Werk etc. Er reduziert sich in diesemammerspielartigen auf das Notwendige, dosiert diese Formspielereien sehr bewusst und lässt sie so ihre Wirkung entfalten. Die Geschichte ist dabei klassischer Thrillerstoff, dem man Dolans Idole Hitchcock und Chabrol durchaus ansieht. Dolan dreht deren Mechanismen und Obsessionen noch einmal weiter, macht sie sich ganz zu eigen. Im Mai hatte bereits sein nächster Film, Nr. 5, Weltpremiere in Cannes, und **MOMMY** wurde dort mit dem Preis der Jury ausgezeichnet. Es geht also noch weiter aufwärts mit dem Wunderkind aus Montréal.

Und jetzt klappt es hoffentlich auch mal bei uns mit dem Publikumshit. Verdient hat er es! **JG**

START
21.08.14

REGIE
Lasse Hallström
FILMOGRAPHIE AUSWAHL
1985 Mein Leben als
Hund
1986 Die Kinder von
Bullerbü
1993 Gilbert Grape
2000 Chocolat
2011 Lachsfischen im
Jemen

DREHBUCH
Steven Knight
DARSTELLER
Helen Mirren
Om Puri
Manish Dayal
Charlotte Le Bon

KAMERA
Linus Sandgren

LÄNGE
117 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**



MADAME MALLORY UND DER DUFT VON CURRY

USA 2014

THE HUNDRED-FOOT JOURNEY

Ein verfilmter Bestseller – ein Spielfilm aus der Küche – ein Kulturscharmützel zweier National-Küchen – zwei zarte Beziehungen und die hippe Molekularküche: alles in einem Film! Kann das gutgehen?

Natürlich hören sich die einzelnen Elemente und vor allem ihre Zusammenstellung höchst bekannt an und wir waren dementsprechend schon vorher leicht gesättigt.

Die erfolgreiche Bombayer-Restaurantfamilie Kadam muß aus politischen Gründen Hals über Kopf ihr Land verlassen und landet zuerst in der Heathrower Einflugschneise. Kein guter Start für einen Wiederaufbau ihrer Profession. Papa Kadam will nicht resignieren und sucht eine wirkliche neue Heimat für sich und seine Kinder. Er ist da ganz pragmatisch und konferiert in Zweifelsfällen mit seiner bei den Unruhen getöteten Frau.

Auch absehbar? Ja vielleicht, aber es kommt auf die weitere Wahl der Zutaten, ihre Mengen, ihre Behandlung sowie auf viele, viele richtige Zugabemomente an, um nicht einen ungenießbaren Brei zu erhalten.

Hassan, der erwachsene Sohn, hat mit mütterlicher Hilfe und Liebe schon frühzeitig seine Leidenschaft für die Zubereitung erlesener Gerichte entdeckt und mit unerschütterlicher Gewissheit baut sein Vater auf dessen seltene Begabung.

Wir landen nun gemeinsam in einem pittoresken südfranzösischen Städtchen und das Unheil nimmt seinen Lauf. Auftritt Helen Mirren; seit

Jahrzehnten leitet sie, Madame Mallory, ein edles, berühmtes Restaurant im Ort – gekrönt mit einem Stern. Der zweite läßt schon lange auf sich warten. Ob sie deshalb so verhärtet wirkt und handelt? Oder liegt es eventuell daran, daß das neue indische Restaurant genau gegenüber liegt? Sonst weit und breit nur Landschaft!

Welch eine ans Herz und Gemüt gehende liebevolle Geschichte ...

Die Verwicklungen nehmen zu und wir fühlen uns trotzdem immer wohler in diesem stimmigen Ambiente, mit den exzellenten Schauspielern, denen wir sicher auch im wirklichen Leben gerne zusehen würden. Wenn sie nur nicht ab und zu so verstockt wären! Nur kulturelle Gegensätze können es nicht sein, sie hadern ja auch mit ihren eigenen Kulturen.

Lasse Hallström hat uns wieder mit dem beglückt, was er wohl am besten kann: den Schauspielern und uns ein Gefühl zu geben, daß wir mittendrin in einem aktuellen Märchen sind und wir Zuschauer uns nicht daran stören und aufstöhnen müssen, sondern amüsiert und mit nicht geringen Sympathien eine kurzweilige Kinoauszeit genießen.

GEHA

„Ein engagiertes Plädoyer für Solidarität
und Lebensfreude, das man sich
nicht entgehen lassen sollte.“

programmokino.de

„Menschlich, leidenschaftlich
und einfühlsam, fröhlich
und voller Leben“

the guardian



OFFIZIELLE AUSWAHL
WETTBEWERB
FESTIVAL DE CANNES
2014

Nach THE WIND THAT SHAKES THE BARLEY und ANGELS' SHARE der neue Film
von Regisseur KEN LOACH und Drehbuchautor PAUL LAVERTY

JIMMY'S HALL

AB 14. AUGUST IM KINO

Sixteen FILMS

Element
Pictures

WIN WIN
KINOSCHNITT

wild bunch

The National Lottery
Film Forever

FILM4

ifb
INSTITUT FÜR
FILMBILDUNG

cinéma

francetélévisions

CANAL+

CINE+

www.pandorafilm.de

e one

MEDIA

PANDORA
FILM

»NACH ZIEMLICH BESTE FREUNDE DER NEUE ZIEMLICH GENIALE HIT AUS FRANKREICH!« - JOY

»ABSOLUT GROSSARTIG. EIN IDEALER GUTE-LAUNE-FILM.« - PROGRAMMKINO.DE

CHRISTIAN
CLAVIER

CHANTAL
LAUBY

ARY
ABITTAN

MEDI
SADOUN

FRÉDÉRIC
CHAU

NOOM
DIAWARA

FRÉDÉRIQUE
BEL

JULIA
PIATON

ÉMILIE
CAEN

ÉLODIE
FONTAN

MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER



AB 24.07. IM KINO

Doppelpremiere am 23.07. in Anwesenheit des Filmteams im Kino International 19.30 Uhr
und im Freiluftkino Friedrichshain 21.30 Uhr



START
28.08.14

REGIE

John Carney

FILMOGRAPHIE

2006 Once

DREHBUCH

John Carney

DARSTELLER

Mark Ruffalo

Keira Knightley

Catherine Keener

Hailee Steinfeld

Adam Levine

KAMERA

Yaron Orbach

MUSIK

Gregg Alexander

LÄNGE

104 min

BEI UNS IN **D** und **O**u

CAN A SONG SAVE YOUR LIFE?

USA 2013

BEGIN AGAIN

Mit seiner Straßenmusikballade *ONCE* feierte John Carney einen großen Erfolg. Nun kehrt zurück und beantwortet die im Titel seines neuen Films *CAN A SONG SAVE YOUR LIFE?* gestellte Frage mit einem vehementen: Ja!

Dan war einst ein erfolgreicher Musikproduzent, der den richtigen Riecher für neue, interessante Künstler hatte. Doch nun scheint das Glück ihn verlassen zu haben: Seine Plattenfirma hat er längst verkauft, er ist nur noch auf dem Papier angestellt. Und auch diesen Job verliert er, nachdem er einmal mehr viel zu spät zu einer Sitzung erscheint.

Auch Dans Privatleben läuft alles anders als rund: Seine Frau hat ihn aus dem Haus geworfen, seine Tochter pubertiert heftig und hat wenig Interesse an Kontakt zu einem Vater, der sie höchstens mal von der Schule abholt.

Auch im Leben der jungen Songschreiberin Greta läuft wenig nach Plan: Zusammen mit ihrem Freund Dave ist sie nach New York gezogen, um den ersten Erfolgen Daves weitere folgen zu lassen. Doch die Versuchungen des Starseins und einer Tournee waren zu viel für Dave, der eine Affäre begonnen hat. Wütend verlässt Greta die gemeinsame Luxuswohnung und kommt bei einem befreundeten Musiker unter. Dieser nötigt sie eines Abends, bei einem Auftritt auf die Bühne zu kommen, um einen ihrer Songs zu spielen. Einer der Zuhörer: Dan.

Was Carney in seinem neuen Film erzählt, ist weitgehend absehbar. Wovon sein Film lebt, ist

die wunderbar entspannte Atmosphäre und der treffende Einblick in das Musikgeschäft. Um Greta zum Erfolg zu verhelfen, plant Dan, ein ganzes Album aufzunehmen, und zwar auf den Straßen New Yorks. Die improvisierte Band stellt ihr Gerät unter Brücken, auf Hochhäusern oder in kleinen Gassen auf, um die Stimmung der Straße einzufangen. Dabei singt Keira Knightley die für sie geschriebenen melancholischen Singer-Songwriter-Lieder tatsächlich selber.

Profisänger ist dagegen Adam Levine, der mit seiner Band *Maroon 5* längst den Erfolg hat, vor dem seine Figur Dave erst steht. Umso authentischer wirkt dadurch die Schilderung der Versuchungen des Starseins, der Fallstricke des Erfolgs, besonders schön und subtil eingefangen in einer Szene, in der Dave Greta einen neuen Song vorspielt und sie nach wenigen Zeilen merkt, dass die Frau, die da besungen wird, nicht sie ist.

In diesem Sinne ist *CAN A SONG SAVE YOUR LIFE?* der perfekte Nachfolger von *ONCE*, der auf überzeugende Weise einen authentischen Blick in das Musikbusiness mit persönlichen Schicksalen verknüpft.

MM

START
28.08.14

REGIE
Volker Schlöndorff
.....
FILMOGRAPHIE AUSWAHL
1975 Die verlorene Ehre
der Katharina Blum
1979 Die Blechtrommel
1991 Homo Faber
2000 Die Stille nach dem
Schuß
2004 Der neunte Tag
2007 Ulzhan – Das
vergessene Licht
.....

DREHBUCH
Volker Schlöndorff
Cyril Gély
.....
DARSTELLER AUSWAHL
Niels Arestrup
André Dussollier
Robert Stadlober
Burghart Klaußner
.....

KAMERA
Michel Amathieu
.....
LÄNGE
85 min



DIPLOMATIE

FRANKREICH / DEUTSCHLAND 2014

DIPLOMACY

*Eine Ode an Paris ist Volker Schlöndorffs neuer Film und ein
Kammerspiel über Befehl und Gehorsam und Vernunft und Humanität.
Atmosphärisch dicht und nicht ohne Witz.*

Adolf Hitler war von Paris ebenso beeindruckt wie wohl jeder Besucher der Seine-Metropole. Dass Paris im Gegensatz zu Berlin am Ende des Krieges praktisch unversehrt war, konnte er nicht hinnehmen: Als sich im August 1944 die alliierten Truppen der französischen Hauptstadt näherten, gab es für Hitler daher nur eine Möglichkeit: »Paris darf nicht oder nur als Trümmerfeld in die Hand des Feindes fallen«, hieß es am 23. August in einem Führerbefehl, der an den Kommandierenden General Dietrich von Choltitz erging.

Bekanntermaßen führte von Choltitz den Befehl nicht aus, ob auf Grund seiner Bewunderung für die Stadt, wegen Verhandlungen mit den Alliierten, die den abziehenden deutschen Truppen freies Geleit zusicherten, oder einfach nur aus Angst davor, nach seiner unausweichlichen Verhaftung als Kriegsverbrecher betrachtet zu werden, ist unklar.

Wenig Fakten gibt es also, was jedoch erlaubt, die Phantasie schweifen zu lassen. Und das tun Volker Schlöndorff und sein Co-Autor Cyril Gély, auf dessen Theaterstück der Film basiert. Mit Niels Arestrup und André Dussollier, der den schwedischen Generalkonsul Raoul Nordling spielt, hat er zwei Großschauspieler zur

Verfügung, die auch schon in der Bühnenversion brillierten und sich ein, wenn auch fiktives, intellektuelles Duell liefern. Zwar trafen sich die Männer bisweilen, doch im Büro des Generals, in der Nacht vom 24. auf den 25. August 1944 – wie es der Film schildert –, trafen sie sich nicht. Während der deutsche General auf seine Funktion als Soldat pocht, der Befehle ausführen muss und zudem durch das Sippenhaftdekret seine Familie in Gefahr wähnt, versucht der in Paris geborene Nordling an das Gewissen des Generals zu appellieren.

Dass das Ergebnis der Debatte von vorneherein feststeht, ist weniger ein Problem als der abrupte Wandel in von Choltitz' Haltung. Vor allem aber bleibt Nordling ein undurchsichtiger Charakter. Ob er von sich aus purem Eigeninteresse für die Rettung Paris einsetzt oder doch mit Alliierten und Widerstandskämpfern in Kontakt steht, bleibt offen.

So lebt DIPLOMATIE denn vor allem von seiner Atmosphäre, den starken Schauspielern und seiner Begeisterung für Paris, einer Stadt, die so eindrucksvoll ist, dass selbst ein deutscher General sie lieber verschonte als zu vernichten.

MM



START
04.09.14

REGIE
Uberto Pasolini
.....
FILMOGRAPHIE
2008 Spiel der Träume
.....
DREHBUCH
Uberto Pasolini
.....
DARSTELLER
Eddie Marsan
Joanne Froggatt
Karen Drury
.....
KAMERA
Stefano Falivene
.....
MUSIK
Rachel Portman
.....
LÄNGE
93 min
.....
BEI UNS IN **D** und **O.M.U**

MR. MAY UND DAS FLÜSTERN DER EWIGKEIT

GROSSBRITANNIEN / ITALIEN 2013

STILL LIFE

Kennen Sie den wunderbaren japanischen Film NOKAN – DIE KUNST DES AUSKLANGS? Wenn ja, dann sollten Sie auch MR. MAY kennenlernen. Und wenn nicht, dann müssen Sie diesen Film sehen!

Er handelt von Einsamkeit, Vergessen, dem Unvermögen, zu verzeihen, von Ignoranz und dem gesellschaftlich zunehmend tabuisierten Thema Tod und Trauer. Er wird unsere ganze Empathie fordern und uns, doch oft lächeln, ja auflachen lassen. Er zeigt uns wer wir sind und wie wir leben und wie wenig wir oft von anderen wissen bzw. wissen wollen. Und es ist Mr. May, der uns den Spiegel vorhält, der Funeral Officer der Londoner Stadtverwaltung.

In deren Auftrag kümmert sich der alleinstehende, penible und leicht zwanghafte Mittvierziger um eine würdevolle Beerdigung einsam verstorbener Menschen. Anhand von Bildern und anderen Hinweisen aus den Wohnungen der Toten sucht er den Kontakt zu Angehörigen, meist ohne Erfolg. So ist Mr. May in der Regel Trauerredeschreiber, Sargbegleiter und Urnenbewahrer in Personalunion.

Der freundliche und zurückgezogen lebende May widmet sich mit Hingabe seit über 20 Jahren den unbekanntenen Toten, deren Fotos er nach Schließung der Akten in einem Album aufbewahrt, und sie scheinen seine Familie, Freunde und Weggefährten zu sein.

Für ihn bedeuten die Rituale der Trauer, den

Verstorbenen ihre Würde zu erhalten oder auch wiederzugeben, was jedoch von der Stadtverwaltung als unzeitgemäß und ineffizient angesehen wird. Sein Job soll wegrationalisiert werden. Noch ein letztes Mal wird May einen detektivischen Ehrgeiz entwickeln, als ein asozialer Nachbar tot aufgefunden wird. Der Alkoholiker scheint eine Tochter, Freunde gehabt zu haben.

Die Suche nach dem Leben des Toten wird zu einer Suche nach dem Leben der Lebenden

Der Film von Uberto Pasolini basiert auf einem Zeitungsinterview mit einem Angestellten der Londoner Kommunalverwaltung, der Beerdigungen für Menschen ohne Hinterbliebene organisiert. Dessen Beschreibungen ließen die Figur des Mr. May (mehr als großartig: Eddi Marsan, bekannt als schräger Fahrlehrer in HAPPY-GO-LUCKY) entstehen. Sensibel, einfühlsam, komisch und lebensbejahend ist dieser Mr. May – ein Menschenfreund und Seelenfänger. Er erkennt zunehmend die eigene »soziale Verwahrlosung«, und wenn seine Augen den Zuschauer direkt und unverwandt ansehen, dann hört und sieht man darin das Flüstern der Ewigkeit.

ER

START
04.09.14

REGIE
Franziska
Schönenberger &
Jayakrishnan
Subramanian

FILMOGRAPHIE
Langfilmdebüt

DREHBUCH
Franziska
Schönenberger &
Jayakrishnan
Subramanian

KAMERA
Minsu Park

LÄNGE
89 min



AMMA & APPA

DEUTSCHLAND 2014

Multikultig fühlen wir Großstädter uns ja mehr oder weniger alle. Wertfrei. Was multikultig hautnah bedeuten kann, zeigt uns dieser emotionale Erfahrungsbericht knallhart lustig.

Franziska & Jayakrishnan sind schon länger ein Paar, aus Entfernungsründen kennt nur Jayakrishnan seine möglichen Schwiegereltern, denn seine Eltern leben 7000 km entfernt in einer süd-indischen Kleinstadt.

Er konnte der Enge dort entfliehen und ist nun ein Künstler in Europa mit indischen Wurzeln; mit einer deutschen Freundin, die sich schon immer gerne in die Ferne orientierte. Nun wird es langsam für unsere beiden ernster. Die Eltern Jayakrishnans müssen endlich mal besucht werden, Franziska gehört auch in Indien vorgestellt und von der Heirat soll explizit gesprochen werden.

Wir gehen mit auf die Reise; erst mal alleine mit den beiden, einer Super-8-Kamera sowie modernem Aufnahme-Equipment, denn die beiden studieren an der Hochschule für Film und Fernsehen in München.

Mit dabei sind auch noch große Ängste von Franziska, die alles richtig machen und – vor allem – akzeptiert werden will: als Schwiegertochter.

Was folgt, sollten Sie auf sich wirken lassen, inklusive aller Unvorhersehbarkeiten, die nun mal der direkte, sehr direkte Kontakt völlig verschiedener Kulturen mit sich bringt. Wir Zuschauer

wandeln dabei auf sehr schmalen Pfaden, die uns reichlich oft in Sackgassen befördern und uns immer wieder – auch zur emotionalen – Rückkehr zwingen. Auch wenn die Eingangssituation simpel erscheint, haben die beiden Filmemacher geschickte Voreinstellungen justiert, die weder ihnen noch uns glasklare Urteile und Sicherheiten zugestehen.

Auch wir sind völlig fremd in der Fremde.

Nach dem ersten Fernflug reift im glücklichen, aber weiter unsicheren Paar die Überzeugung, daß ein Elternbesuch aus Bayern vonnöten ist. Was für Franziskas Eltern offensichtlich kein größeres Problem darstellt. Wir fliegen also wieder mit und sind wieder völlig Fremde in einem uns nun aber schon bekannten Haushalt.

Je nachdem, auf welcher Seite wir uns wiedererkennen –, Eltern, Liebende, Reisende, Deutsch/Indisch – oder ob wir uns mal hier, mal dort orientieren: Für keine Seite ist es einfach, alles ist in der Schwebel. Ob das die wahre Erkenntnis sein könnte?

GEHA

»Ein bunter, lustiger und luftiger Film über Sex und Religion.
Ein Film, der ein großes Publikum verdient.« **SCREEN INTERNATIONAL**

»Eine unnachahmliche Mischung aus Komik und Tragik.« **RBB**



EINE KOMÖDIE VON **VINKO BREŠAN**

Gott **ver**hüte!

Ein großer Segen für eine kleine Insel.



AB 07.08. IM KINO

CENTRAL (OmU) CINEMAXX POTSDAMER PLATZ FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN KANT KULTURBRAUEREI
MOVIEMENTO PASSAGE UNION FILMTHEATER THALIA POTSDAM



12 FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN
11 INTERNATIONAL
10 ODEON
9 ROLLBERG
8 PASSAGE
7 NEUES OFF
6 CAPITOL DAHLEM
5 YORCK
4 BABYLON
3 KANT KINO
2 DELPHI
1 CINEMA PARIS

1 CINEMA PARIS

Kurfürstendamm 211
10719 Berlin
Tel: 881 31 19
☎/325
📍 Uhlandstraße / U1
📍 Savignyplatz



2 DELPHI FILMPALAST

Kantstraße 12 a
10623 Berlin
Tel: 312 10 26
☎/784
📍 Zoologischer Garten



3 KANT KINO

Kantstraße 54
10627 Berlin
Tel: 319 98 66
☎: ☎/349 ☎/195 ☎/22 ☎/61 ☎/59
📍 Charlottenburg
📍 Wilmersdorfer Straße / U7



4 BABYLON KREUZBERG

Dresdener Straße 126
10999 Berlin
Tel: 61 60 96 93
☎: ☎/192 ☎/72
📍 Kottbusser Tor



5 YORCK

Yorckstraße 86
10965 Berlin
Tel: 78 91 32 40
☎/228 ☎/95
📍 Mehringdamm / U7 / U6



6 CAPITOL DAHLEM

Thielallee 36
14195 Berlin
Tel: 831 64 17
☎/162
📍 Thielplatz / Bus 110
📍 Thielplatz / U3



7 NEUES OFF

Hermannstraße 20
12049 Berlin
Tel: 62 70 95 50
☎/187
📍 Hermannplatz / U7 / U8



8 PASSAGE

Karl-Marx-Straße 131
12043 Berlin
Tel: 68 23 70 18
☎: ☎/220 ☎/156 ☎/69 ☎/48
📍 Karl-Marx-Straße / U7



9 ROLLBERG

Rollbergstraße 70
12049 Berlin
Tel: 62 70 46 45
☎: ☎/150 ☎/113 ☎/89 ☎/67 ☎/44
📍 Boddinstraße / U8



10 ODEON

Hauptstraße 116
10827 Berlin
Tel: 78 70 40 19
☎: ☎/359
📍 Innsbrucker Platz
📍 Schöneberg



11 KINO INTERNATIONAL

Karl-Marx-Allee 33
10178 Berlin
Tel: 24 75 60 11
☎/551
📍 Alexanderplatz
📍 Schillingstraße / U5



12 FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN

Bötzowstraße 1-5
10407 Berlin
Tel: 42 84 51 88
☎/323 ☎/213 ☎/68 ☎/113 ☎/129
📍 Tram Am Friedrichshain / M4
📍 Bötzowstraße / Bus 200



10 JAHRE
CABARET IN BERLIN
DIE
JUBILÄUMSSPIELZEIT

CABARET

DAS MUSICAL

Bis 30.08.

TIPi
AM KANZLERAMT

Tickets 030. 39 06 65 50 // www.tipi-am-kanzleramt.de

Gay Night at the Zoo



Weltweit einzigartig!

Freitag, 22. August 2014

Die lesbisch-schwule Swing-Party

im Zoo Berlin

Beginn 20:30 Uhr

Eingang Elefantentor/Budapester Straße

Einlass ab 19:00 Uhr

mit Luci van Org, Kay Ray,

Roman Shamov

und dem großartigen BVG-Orchester

Eintritt 19,00 Euro

www.gay-night-at-the-zoo.de



SERVICE & INFOS

KINO FÜR SCHULEN – KINO FÜR KINDER

Wir spielen in den beiden YORCK Kinos, Yorckstraße 86, vormittags auch schon für Gruppen ab 25 Personen!

Für unsere anderen Filmtheater in der Stadt gelten etwas andere Konditionen.

Rufen Sie an und wir schicken Ihnen per Post unser gedrucktes Schulprogramm – oder per E-Mail als PDF.

Anmeldungen immer unter 26 55 02 76.

Programme und Aktuelles unter: KinofürSchulen.de

UNSERE GUTSCHEINAUSWAHL

Zwölf Filmtheater, 350 Filme im Jahr.

Ob als Geschenkpaket mit Kinogutschein, Popcorn und Getränk (für eine oder zwei Personen) – oder der klassische Gutschein, bei dem Sie den Wert selbst bestimmen: an allen unseren zwölf Kinokassen erhältlich. Oder bestellen Sie die Gutscheine online unter yorck.de und lassen Sie sie sich nach Hause schicken.

UNSERE YORCK-KARTE

Die YORCK-Karte belohnt Sie für Ihre Treue: Sie sammeln Punkte, wir laden Sie ins Kino ein. Jeder zehnte Besuch ist frei. Die Karte ist auch für unsere wöchentlichen Filmreihen und für alle öffentlichen Vorpremieren gültig.

Die auf der elektronischen Karte erfassten Punkte bleiben bei uns gespeichert. Dafür bitten wir um Ihren Namen und Ihre E-Mail-Anschrift. Das schützt uns und Sie vor Fälschung und Missbrauch der Karte – und rettet Ihre ersammelten Punkte im Fall eines Kartenverlusts.

WOCHENPROGRAMM PER E-MAIL

Jeweils am Mittwochabend erhalten Sie das Programm aller YORCK Kinos für die Kinowoche ab Donnerstag. Teilen Sie uns einfach auf yorck.de im Bereich NEWSLETTER Ihre E-Mail-Adresse mit.

NOTHING BUT MOVIES IN THE ORIGINAL VERSION

... are shown at BABYLON (two screens) and ODEON and Neukölln's ROLLBERG KINOS (five screens) and NEUES OFF. Check out yorck.de. See page 30 for more information about the theaters.

UNSER KINOABO – FÜR 18,90 EURO IM MONAT UNBEGRENZT KINO



Für nur 18,90 € im Monat können Sie unbegrenzt unsere zwölf Kinos und unser Freiluftkino besuchen! Unser Kinoabo hat eine Mindestlaufzeit von einem Jahr und ist danach monatlich kündbar. Das Abo können Sie an allen unseren Kinokassen abschließen, die Zahlung erfolgt per Bankeinzug. Auch als Geschenk als Jahres- oder Halbjahreskarte für 229 € bzw. 129 € erhältlich.

DER NEUE MUSS RAUS,

unsere 114. Ausgabe, erscheint zum 11.09.2014 – Anzeigenschluss Donnerstag, 28. August 2014.

BLAUER MONTAG

Am BLAUEN MONTAG zahlen Sie den niedrigsten Eintrittspreis in unseren Filmtheatern: nur 6,50 € für Filme mit normaler Länge.*

PREISE

Dienstag & Mittwoch sind bei uns die Standard-Kinotage: 7,50 € Eintritt.*

Für Kinder und begleitende Erwachsene (bis zu zwei) ist jeder Tag KINOTAG – sie zahlen bei Kinderfilmen immer nur 4,50 €.**

WEBSEITE AUF DEM SMARTPHONE

Unter m.yorck.de stehen ebenfalls mobil Film- und Kinoinfos sowie Programmhinweise zur Verfügung. Noch auf dem Weg ins Kino können Sie von Ihrem Telefon aus Karten reservieren!

* nicht an Feiertagen und zu Sonderveranstaltungen

** bis 18 Uhr und FSK 12

NETZWERK:


EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION


AG KINO
GILDE DEUTSCHER
FILMKUNSTTHEATER


ART
CINEMA
CICA E

CINEMA PARIS, DELPHI, FAF, YORCK, PASSAGE INTERNATIONAL, NEUES OFF, CAPITOL DAHLEM ROLLBERG KINOS und KANT KINOS sind im Netzwerk europäischer Filmtheater.



 **Berlinale 2014**
Bester Hauptdarsteller
Bester Film

FEUERWERK AM HELLLICHTEN TAGE

EIN FILM VON DIAO YINAN

**AB 24. JULI
IM KINO**

白日焰火

 /FEUERWERKTAGE.FILM
WWW.FEUERWERKTAGE.WELTKINO.DE

MO

21
22:00

ELTERN

99 MIN | D | 2013

Das Thema Beziehung und Elternschaft hat sich Robert Thalheim hier vorgenommen. Und wieder gelingt ihm ein spezieller Tonfall zwischen Wahrfähigkeit und Komödie. Mit Charly Hübner und Christiane Paul.

DI

22

MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER

Preview

97 MIN | F | 2013

Das gutbürgerliche, katholische Ehepaar Verneuil hat vier flotte Töchter an den Mann zu bringen. Und wenn gelingt ihm ein spezieller Tonfall zwischen Ehen, Chinesen, einem Muslim, einem Juden, einem Schwarzen. Herrliche Komödie mit göttlichen Eingebungen!

MI

23

SPUREN

112 MIN | AUS | 2013

Eine Reise durch die australische Wüste. 2.800 Kilometer zu Fuß, alleine. Dieses Abenteuer wagte die junge Robyn Davidson 1975 und wurde schlagartig berühmt. Hier ist ihre Geschichte.

DO

24

INSIDE LLEWYN DAVIS

105 MIN | USA | 2013

Einer der schönsten Filme des letzten Jahres. Zwischen Tragik und herzerwärmender Satire, mit messerscharfen Dialogen und wundervoller Musik. Die Coen-Brüder haben wirkliche Filmmagie geschaffen.

FR

25

DER HUNDERTJÄHRIGE, DER AUS DEM FENSTER STIEG UND VERSCHWAND

105 MIN | S | D | 2013

Verfilmung des Bestsellers von Jonas Jonasson. Bizarr, politisch inkorrekt und sehr nordisch, ein Roadtrip der Extraklasse.

SA

26

THE WOLF OF WALL STREET

180 MIN | USA | 2013

Martin Scorsese erzählt die klassische Geschichte von Aufstieg und Fall, von Gier und Dekadenz, fulminant und mit bösem Witz. DiCaprios Darstellung des Wall-Street-Wolfes Jordan Belfort ist sensationell und wahrhaft beängstigend.

SO

27

FINSTERWORLD

91 MIN | D | 2013

Toll besetzte Achterbahnfahrt durch bundesrepublikanische Geisteshallungen. Absurd, spitzfindig, poetisch und auch ein wenig gehässig. Mit Corinna Harfouch, Christoph Bach, Sandra Hüller, Darja Juri u. v. a. .

MO

28

DAS MÄDCHEN WADJDA

97 MIN | SA | D | 2013

Bewegend, aber nicht sentimentaler Film über ein mutiges Mädchen und ihren Traum in Saudi-Arabien. Gelassen-humorvoller Kinofilm aus einem Land, in dem Kinos verboten sind.

FR

01
21:45

DER MEDICUS

158 MIN | USA | D | 2013

Bildgewaltige Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers mit fabelhafter Besetzung: Tom Payne, Stellan Skarsgård, Ben Kingsley, Olivier Martinez.

SA

02
21:45

BOYHOOD

164 MIN | USA | 2012 - 2013

Der Gewinner der Herzen der diesjährigen Berlinale war Richard Linklaters großartiges Langzeitfilmpjekt. Über zwölf Jahre begleiten wir Mason und seine Familie, sehen ihn erwachsen werden. Ein Film nicht über das Leben, sondern aus dem Leben.

SO

03
21:45

SEARCHING FOR SUGAR MAN

86 MIN | S | GB | 2012

Die unglaubliche Geschichte des Sixto Rodriguez, einem Musiker aus Detroit der, ohne es zu ahnen, in den 80er-Jahren in Südafrika zum Superstar wurde. Toller Mann, toller Musiker, tolle Geschichte. Dafür gab's den Oscar als Bester Dokumentarfilm.

MO

04
21:45

LE PASSÉ – DAS VERGANGENE

130 MIN | F | 2013

Wieder überzeugt Regisseur Farhadi (NADER UND SIMIN) mit exzellenter Dramaturgie, eindrucksvollen Bildern, empathischem Blick auf seine funktüchtigen Figuren sowie einem exquisiten Ensemble.

DI

05
21:45

OO SCHNEIDER – IM WENDEKREIS DER EIDECHSE

98 MIN | D | 2013

Lange hat's gedauert, bis Helge Schneider wieder seine Kunstfigur oo Schneider aus dem Fündus geholt hat. Unser Clown aus dem Ruhrpott leert wieder ein Füllhorn schräger Figuren und der Soundtrack ist natürlich selbstgemacht.

MI

06
21:45

PRISONERS

153 MIN | USA | 2013

Der beeindruckende, hochspannende Thriller von Denis Villeneuve beweist, dass auch Hollywood-Kino anspruchsvoll sein kann. Mit Jake Gyllenhaal und Hugh Jackman.

DO

07
21:45

A LONG WAY DOWN

95 MIN | GB | D | 2013

Gelungene Verfilmung des Romans von Nick Hornby, der mit einer hochkarätigen Besetzung glänzt: u. a. Pierce Brosnan, Toni Collette, Imogen Pootis und Aaron Paul.

FR

08
21:45

STEREO

100 MIN | D | 2014

Brillantes Genrekino aus Deutschland. Eine Psychoachterbahnfahrt zwischen Wirklichkeit und Wahnsinn. Mit Jürgen Vogel und Moritz Bleibtreu.

Das Sommerkinoprogramm kann sich im Einzelfall kurzfristig ändern. Bitte versichern Sie sich vor dem Kinobesuch der Richtigkeit dieses Programms auf www.york.de.

A MILLION WAYS TO DIE IN THE WEST

USA | 2014

TED goes West! Seth MacFarlane nimmt sich diesmal den Wilden Westen vor und haut ordentlich auf die ...!

SA
09
21:45

FRANCES HA

USA | 2012

86 MIN | USA | 2012

So charmant, liebenswürdig, witzig und beschwingt ist diese Komödie über die etwas orientierungslose New Yorkerin Frances Ha, dass man ihr einfach erliegen muss!

SO
10
21:45

NEBRASKA

USA | 2013

110 MIN | USA | 2013

Oscar-Preisträger Alexander Paynes elegantes Roadmovie überzeugt mit fabelhaften Akteuren sowie wunderbar inszenierten Schwarz-Weiß-Bildern. Melancholisch, warmherzig und voll leiser Ironie.

MO
11
21:45

LIBERACE – ZU VIEL DES GUTEN IST WUNDERVOLL

USA | 2013

118 MIN | USA | 2013

Steven Soderbergh schwelgt im Pomp des schrillen Entertainers und zeigt zugleich sehr beruhigend sein geheimes Privatleben. Michael Douglas spielt hier wohl die Rolle seines Lebens. Und Matt Damon ist auch nicht schlecht.

DI
12
21:45

BLAU IST EINE WARMER FARBE

USA | 2013

179 MIN | F | 2013

Eine Liebe wie keine andere. Der Cannes-Gewinner 2013 ist ein Film über das Begelthen und ein ebenso intimes wie sinnlich-rauschhaftes Meisterwerk.

MI
13
21:30

DJANGO UNCHAINED

USA | 2013

115 MIN | D | 2013

Tarantinos Hommage an die Spaghetti-Western und Blaxploitation-Filme der 70er ist pulp at it's best. So glänzend inszeniert und gespielt, daß einem die 165 Minuten viel zu kurz vorkommen. Mit Christoph Waltz, Jamie Foxx und Leonardo DiCaprio. Ach Quentin, wenn es Dich nicht gäbe!

DO
14
21:30

FACK JU GÖHTE

D | 2013

118 MIN | D | 2013

Der Überraschungserfolg des Jahres 2013. Sieben Millionen Zuschauer sahen diese herrlich freche, kurzweilige und temporeiche deutsche Komödie. Wir staunen und lachen.

FR
15
21:30

GRAND BUDAPEST HOTEL

USA/D | 2013

109 MIN | USA/D | 2013

So skurril, schillernd, bombastisch und liebevoll ist dieser Wes-Anderson-Filmkosmos das man ihn am liebsten gar nicht mehr verlassen möchte. Mit Ralph Fiennes, Adrien Brody, Willem Dafoe ...

SA
16
21:30

COCO CHANEL - DER BEGINN EINER LEIDENSCHAFT AVANTGARDE

110 MIN | F | 2009

Gabrielle Coco Chanel war weit mehr als ein Stil- und Modediktatorin. Mit ihren schmökkelosen, eleganten Entwürfen revolutionierte sie nicht nur die Mode, sondern auch das Selbstverständnis vieler Frauen. Prachtvoll ausgestattetes Biopic mit Audrey Tautou.

SO
17
21:30

DIE 2 GESICHTER DES JANUAR

97 MIN | USA/GB | 2014

Stylish und spannend: ein Sechzigerjahre-Mittelmeer-Thriller à la DER TALENTIERTE MR. RIPLEY mit den großartigen Schauspielern Viggo Mortensen und Kirsten Dunst.

MO
18
21:30

DIE GROSSE ILLUSION - AVANTGARDE

120 MIN | F | 1937

Jean Renoirs 1. Weltkriegs-drama, das Filmgeschichte schrieb, war eine einzige Absage an Nationalismus und Krieg und kam selbstredend im Jahr 1937 wieder in Frankreich noch in Deutschland gut an.

DI
19
21:30

ZEIT DER KANNIBALEN

88 MIN | D | 2013

Drei Unternehmensberater, zwei Männer und eine Frau, wechselnde Hotelzimmer. Mehr braucht es nicht als Basis für geschliffene, pointierte, bitterböse Dialoge über Macht, Geld, Sex und Gier. Mit David Striesow, Sebastian Blomberg, Katharina Schüttler.

MI
20
21:30

OPEN-AIR-SURF-FILM-TOUR

Surfilme im Kino zu schauen ist schon cool, aber Open Air mit kühlem Bier in einer warmen Sommernacht macht das Ganze zum unvergesslichen Erlebnis, besonders mit dem Panoramablick auf Berlins City. Gezeigt wird: TIERRA DE PATAGONES und MISSING. Mehr auf Seite 5.

DO
21
21:30

BLUE JASMINE

USA | 2013

98 MIN | USA | 2013

Woody Allen schickt Cate Blanchett (für sie gab's einen Oscar) als alkoholisierte New Yorker Salonlöwin auf eine Tour de Force durch San Francisco. Wunderbar entlarvende Tragikomödie.

FR
22
21:15

DIE KARTE MEINER TRÄUME

USA | 2013

105 MIN | F/USA | 2013

Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Reif Larsen von Jean-Pierre Jeunet. Traumhaft schön, atürend und intensiv.

SA
23
21:15

MIDNIGHT IN PARIS - AVANTGARDE

USA | 2011

94 MIN | USA | 2011

Woody Allens Hommage an Paris und die Bohémien der Roaring Twenties ist so wundervoll vernünftig, augenzwinkernd geistreich, dass wir gar nicht genug davon haben können. Mit Picasso, F. Scott Fitzgerald, Cole Porter, Ernest Hemingway, Man Ray, Bunuel

SO
24
21:15

OTTO PIENE. MORE SKY

Neue Nationalgalerie | 17. Juli - 31. August 2014

täglich außer Montag, 22 - 3 Uhr

Eintritt frei



Kaum ein Künstler hat sich so sehr dem Experiment, den grenzüberschreitenden Versuchen in der Kunst zugewandt wie Otto Piene. Seine Rauch- und Feuerbilder, seine Lichträume und Lichtballe machen ihn zu einem der großen künstlerischen Protagonisten des 20. Jahrhunderts. In der Neuen Nationalgalerie wird das große Dia-Projekt »Proliferation of the Sun« reinszeniert: Farbige schillernde Kreislösungen werden mit handbemalten Dias wie Planeten oder Sonnen in den offenen Ausstellungsraum projiziert und ergeben, wie Piene selbst beschreibt, eine allnächtliche »poetische Raumfahrt«. Infos unter freunde-der-nationalgalerie.de

FILMREIHE ZUR AUSSTELLUNG

Kombibibliothek
Städtische Museen zu Berlin

Die Ausstellung AVANTGARDE! zeigt ein europäisches Panorama der Moderne zwischen 1890 und 1918. Es war die Blütezeit künstlerischer Emanzipationsbewegungen, die sich in rasch wechselnden Kunstideologien wie Symbolismus, Neopressionismus, Jugendstil, Expressionismus, Futurismus und Dadaismus mit revolutionärem Gestus zu Wort meldeten. Künstler erhoben den Anspruch, die Welt zu verändern, und nutzten die Macht der Medien für die Propagierung ihrer künstlerischen Überzeugungen. Ihre Netzwerke und Kommunikationsmedien sind das Thema dieser Ausstellung. Im Mittelpunkt stehen mit mehr als 700 Exponaten die Archive und Museumsansammlungen der Kunstbibliothek und der Staatsbibliothek. Die Kunstgeschichte der Moderne ist als eine Geschichte ihrer Medien neu zu entdecken.

Ein filmisches Begleitprogramm im Sommerkino Kulturforum im Rahmen des Themenjahres 1914 – Aufbruch. Wälzbruch, befasst sich mit diesen Jahren der Zeitenwende rund um den Weltkrieg, der künstlerischen und intellektuellen Avantgarde, ihren Protagonisten und ihren Auswirkungen.

DIE MODISCHE AVANTGARDE DER JAHRHUNDERTWENDE

COCO CHANEL - DER BEGINN EINER LEIDENSCHAFT von Anne Fontaine

Sonntag, 17.08. | 21:30 Uhr

WELTENBRUCH – DER ERSTE WELTKRIEG

DIE GROSSE ILLUSION - LA GRANDE ILLUSION von Jean Renoir

Dienstag, 19.08. | 21:30 Uhr

DIE KÜNSTLERISCHE AVANTGARDE NACH DEM WELTKRIEG

MIDNIGHT IN PARIS von Woody Allen

Sonntag, 24.08. | 21:15 Uhr

DIE WISSENSCHAFTLICHE AVANTGARDE

EINE DUNKLE BEGIERDE von David Cronenberg

Donnerstag, 28.08. | 21:15 Uhr

CAPTAIN PHILLIPS

134 MIN | USA | 2013

Atemberaubendes Drama auf hoher See. Spannend erzählt und visuell virtuos inszeniert. Nach einer wahren Begebenheit. Mit Tom Hanks.

ONLY LOVERS LEFT ALIVE

123 MIN | D | 2013

Jim Jarmuschs philosophischer Vampirliedebefilm ist so traumhaft schön, melancholisch und lakonisch, dass seine Magie noch lange nach den Abspann weiterwirkt. Mit Tilda Swinton und Tom Hiddleston.

CAN A SONG SAVE YOUR LIFE?

USA | 2013

Preview

Wir zeigen John Carneys Film, der uns schon mit ONCE beglückte einen Tag vor dem offiziellen Start. Ein schöner entspannter Wohlfühlfilm mit toller Musik und mit Keira Knightley und Mark Ruffalo.

EINE DUNKLE BEGIERDE - AVANTGARDE

99 MIN | UK/F/D/KAN/CH | 2011

Auch Therapeuten sind vor dunklen Begierden nicht gefeit. Davon erzählt David Cronenberg in seinem Film über Sigmund Freud, C.G. Jung und die Anfänge der Psychotherapie. Mit Viggo Mortensen, Michael Fassbender und Keira Knightley.

ACK JU GÖHTE

118 MIN | D | 2013

Der Überraschungserfolg des Jahres 2013. Sieben Millionen Zuschauer sahen diese herrlich freche, kurzweilige und temporeiche deutsche Komödie. Wir staunen und lachen.

DAS SCHICKSAL IST EIN MIESER VERRÄTER

125 MIN | USA | 2014

Die empathische Liebesgeschichte zweier krebserkrankter Teenager brilliert mit entwarfundenem Witz, großer Offenheit, Authentizität und zwei tollen Hauptdarstellern. Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers.

INSIDE LLEWYN DAVIS

105 MIN | USA | 2013

Einer der schönsten Filme des letzten Jahres. Zwischen Tragik und herzerwärmender Satire, mit messerscharfen Dialogen und wundervoller Musik. Die Coen-Brüder haben wirkliche Filmmagie geschaffen.

MO

25
21:15

DI

26
21:15

MI

27
21:15

DO

28
21:15

FR

29
21:15

SA

30
21:15

SO

31
21:15

zitty BERLIN

FLUX FM

Der Albenmarkt im Radio.

TIEFE WASSER - FLOATING SKYSCRAPERS

MONTAG · 21.07.14

Polen 2013

— 22 UHR

93 min



Nach *IM NAMEN DES ...* kommt ein weiterer Homofilm aus Polen zu uns. Der junge Kuba ist Leistungsschwimmer, der sich von allen unter Druck gesetzt fühlt – den Eltern, der Freundin, dem Trainer. Bis er eines Tages in einer Galerie auf Michal trifft und sich zum ersten Mal in einen Mann verliebt. Aber sich freizuschwimmen, ist im restriktiven Warschau alles andere als einfach. Sehr sehenswertes Drama.



JERSEY BOYS

PREVIEW

MONTAG · 28.07.2014

USA 2014

— 22 UHR

134 min



Es ist eines der erfolgreichsten Musicals der letzten Jahre, die Geschichte um vier Jungs aus New Jersey, die eine Boyband gründen und als *The Four Seasons* in den 1960ern durchstarten. Jetzt hat sich ausgerechnet Ex-Westernheld Clint Eastwood des Stoffes angenommen – wir sind sehr gespannt!



EASTERN BOYS

MONTAG · 04.08.2014

Frankreich 2013

— 22 UHR

128 min



Der Gare du Nord ist so was wie der Bahnhof Zoo von Paris. Hier steigen nicht nur täglich Zehntausende um, sondern bieten auch osteuropäische Jungs ihre Körper gegen Geld an. Daniel, ein erfolgreicher Mittfünfziger, nimmt einen von ihnen mit nach Hause. Am nächsten Tag steht Marek mit seiner ganzen Gang vor der Tür und es beginnt ein bitterböses Katz-und-Maus-Spiel. Exzellenter Homothriller von Robin Campillo – sehr smart und verdammt sexy!



1 BERLIN HARLEM LOTHAR LAMBERT ZUM 70. GEBURTSTAG

MONTAG · 11.08.2014

BRD 1974

— 22 UHR

97 min



Was Jack Smith für die USA ist, ist der Berliner Lothar Lambert für Deutschland: der einzig wahre Underground-Filmer seiner Generation. Nur dass Smith lange tot, während Lambert wohltauf ist und jetzt seinen 70. Geburtstag feiert. Zu seinen Ehren zeigen wir seinen frühen 1974er-Berlin-Klassiker über einen schwarzen US-Soldaten und dessen Leben in der Mauerstadt. Mit Brigitte Mira, Fassbinder und vielen anderen Szenegrößen. Kult!



SAG NICHT, WER DU BIST – TOM AT THE FARM PREVIEW

MONTAG · 18.08.14

— 22 UHR

CAN 2013

105 min

Der 25jährige Kanadier Xavier Dolan wird mit bereits fünf Spielfilmen (HERZENSBRECHER, LAURENCE ANYWAYS) als Regiewunderkind oder gleich als neuer Fassbinder gefeiert. In seinem queeren Psychothriller ist er auch wieder selbst auf der Leinwand zu erleben – er spielt den jungen Hipster Tom, der nach dem Tod seines Lovers zu dessen homophober Familie aufs Land fährt. Ein vertracktes und sexuell aufgeladenes Spiel beginnt ...

**THE DARK PLACE**

MONTAG · 25.08.14

— 22 UHR

USA 2014

Als Keegan nach Jahren zu seiner verwitweten Mutter auf ein kalifornisches Weingut zurückkehrt, im Schlepptau seines sexy Lovers, trifft er nicht nur einen neuen Stiefvater, sondern noch weitaus unheilvollere Dinge. In der Hauptrolle dieses mit Kickstarter finanzierten Thrillers: Ex-Pornostar Brent Corrigan!

**MY PRIVATE GO GO**

MONTAG · 01.09.14

— 22 UHR

USA 2013

92 min

Der neue Streich der Macher des Kultfilms WÄRE DIE WELT MEIN. Der schüchterne Student Doc sitzt in der Provinz von Iowa und verbringt seine Zeit als Videoblogger. Er ist völlig besessen von einem New Yorker Go-Go-Tänzer und beschließt, eine Doku über dessen Leben zu filmen. Als sie sich bei den Dreharbeiten näher kommen, verwischen bald die Grenzen zwischen Projekt und Privatleben. Sexy, verführerisch sehr witzig.

**THE COMEDIAN**

MONTAG · 08.09.14

— 22 UHR

UK 2012

80 min

Das Leben bleibt eine Baustelle, auch wenn man die 30 überschritten hat. Ed ist ein Stand-up-Comedian in London, witzig, attraktiv und eigentlich ganz zufrieden mit sich und seiner besten Freundin Elisa, mit der er ein geschwisterliches Verhältnis hat. Dann lernt er im Nachtbus Nathan kennen – und alles ändert sich. So nah am Leben war lange kein Film mehr!



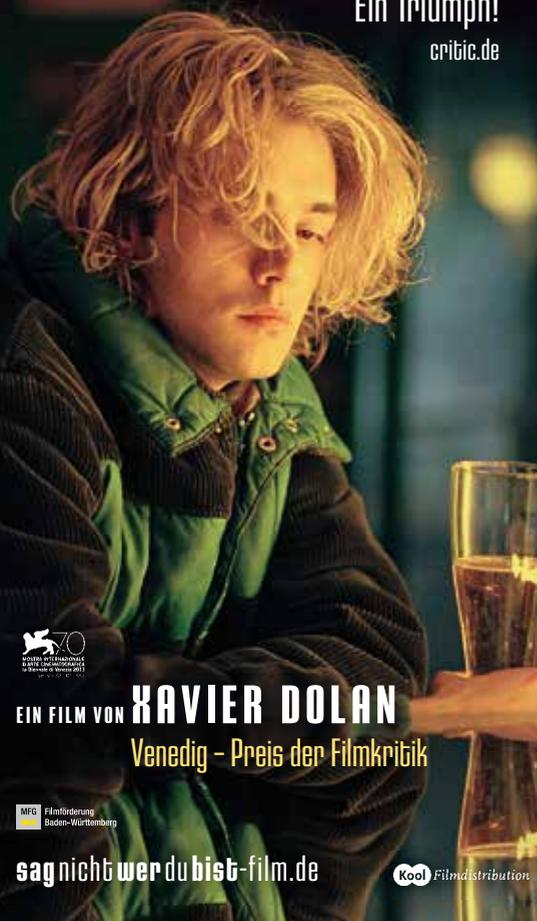
Der extravagante Queer-Neo-Noir von Xavier Dolan
ist sein bisher stärkstes Werk! VARIETY

SAG NICHT WER DU BIST!

TOM AT THE FARM

Ab 21. 8.
im Kino!

Ein Triumph!
critic.de



EIN FILM VON **XAVIER DOLAN**
Venedig - Preis der Filmkritik

MFO Filmförderung
Baden-Württemberg

sag nicht wer du bist - film.de

Kool Filmdistribution

BOYHOOD

USA 2002-2013

164 min

REGIE RICHARD LINKLATER



Linklater hat einen einzigartigen Film über (familiäre) Beziehungen und Ambitionen gedreht. Nicht über das, sondern direkt aus dem Leben. Erzählt werden 12 Jahre aus der Kindheit Masons und seiner Schwester Samantha, die bei der Mutter aufwachsen. Der Geniestreich liegt darin, dass 12 Jahre lang – immer nur ein paar Tage – mit denselben Protagonisten gedreht wurde. Gealtert wird praktisch in Echtzeit. In gebotener Zurückhaltung folgende Empfehlung: Angucken, angucken – und noch mal angucken!

FINDING VIVIAN MAIER

USA 2013

84 min

REGIE CHARLIE SISKEL, JOHN MALOOF



Eine Geschichte wie aus dem Drehbuch. 2007 ersteigert ein Mann in Chicago einige Kisten mit Fotografien. Ihm wird schnell klar, dass er einen außergewöhnlichen Fund gemacht hat: Vor ihm breitet sich ein ganzer urbaner Kosmos aus. Brillante Schwarz-Weiß-Porträts von Kindern, Frauen, Männern, Stadtpanoramen, Schattenbilder, Bettler, aufgetakelte High-Society-Damen. Doch wer war diese, der Kunstwelt völlig unbekanntes Fotografin Vivian Maier? Eine spannende Suche beginnt.

LAUFENDES PROGRAMM

RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN

Deutschland 2013

96 min

REGIE NEELE LEANA VOLLMAR



Grandios besetzte Verfilmung des Kinderbuchs von Andreas Steinhöfel, in dem sich Förderschüler und Gedankenverlierer Rico und Überflieger Oskar erst anfreunden und dann auf die Jagd nach dem Kindesentführer *Mister 2000* machen. Plötzlich ist Oskar verschwunden und Rico muss all seinen Mut zusammennehmen. Wunderbare Geschichte um die Freundschaft zweier außergewöhnlicher Unerdogen. Und ein echter Berlin-Film!

DIE KARTE MEINER TRÄUME

F / Kan 2013

105 min

REGIE JEAN-PIERRE JEUNET



Jeunet (*CHOCOLAT*) hat einen poetischen, verschrobeneren, so naiven wie philosophischen Film nach dem Erfolgsroman des Amerikaners Reif Larsen geschaffen. Es sind kraftvolle und bizarre Bilder, mit denen er die etwas seltsame Welt zeichnet, in der Junge T. S. Spivet aufwächst, und dabei die großen Lebensthemen Abschied und Trauer, Schmerz und Glück mit philosophischer Eleganz in ein vielschichtiges Kindheitsmosaik hineinwebt. Ein wunderbarer Film!

ALLE KENNEN DIE WAHRHEIT.
NUR EINE NICHT.

WHEN ANIMALS DREAM

Ein skandinavischer Mystery-Thriller
von Jonas Alexander Arnby

AB 21. AUGUST IM KINO

www.when-animals-dream.de

[f/prokino](https://www.facebook.com/prokino)



SEMAINE
DE LA CRITIQUE
CANNES 2014



WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

**SCHMETTERLINGSJÄGER –
37 KARTEIKARTEN ZU NABOKOV**

START 17.07.14

Schweiz 2012

135 min



Doch, Vladimir Nabokov hat noch etwas anderes als *Lolita* geschrieben. Vor allem hat er noch anderes – Poetisches wie Philosophisches – gedacht. Regisseur Harald Bergmann versucht dem leidenschaftlichen Schmetterlingsjäger auf den komplexen Gedankengrund zu folgen. Der meditative Essay orientiert sich dabei eher an Werken wie *Ada oder das Verlangen* und nimmt sich Zeit für Themen wie die Zeit.

WIE DER WIND SICH HEBT

START 17.07.14

Japan 2013

126 min



Zunächst scheint sich ein weiterer von Hayao Miyazakis zauberhaften Zeichentrickfilmen zu entfalten. Doch das bunt Traumhafte weicht bald einer düsteren Annäherung an die Schreckmomente der jüngeren japanischen Geschichte. Im Mittelpunkt steht das Werden des jungen Jiro Horikoshi, dessen Traum vom Fliegen in eine Karriere als Konstrukteur der sogenannten Kamikazebomber mündet.

VIEL LÄRM UM NICHTS

START 24.07.14

USA 2012

109 min



Joss Whedon, der *AVENGERS*-Regisseur, knöpft sich Shakespeare vor, trommelt ein paar Freunde zusammen und dreht – auf dem eigenen Landsitz – innerhalb von zwei Wochen *VIEL LÄRM UM NICHTS*. Der historische Stoff wurde zwar in schwarz-weiß gedreht, aber in die Moderne verlegt. Die Schauspieler kostümierten und schminkten sich angeblich auf eigene Faust und das Ganze scheint ein Heidenspaß gewesen zu sein.

EIN AUGENBLICK LIEBE

START 07.08.14

Frankreich 2013

82 min



Die frisch geschiedene Schriftstellerin Elsa würde nie etwas mit verheirateten Männern anfangen. Pierre hingegen ist treu liebender Ehemann und fürsorglicher Vater zweier Kinder. Was folgt, ist ein französischer Balztanz voll rasanter Zurückhaltung, abwehrender Verführung und selbstsicheren Zweifels. Mit Sophie Marceau und François Cluzet könnte dieses Szenario kaum besser besetzt sein.

EIN DOKUMENTARFILM VON BARBARA WEBER

KOPFLOSCHROA

FREI.SEIN.WOLLEN.

NIGHT MOVES

START 14.08.14

USA 2013

112 min



Eine Gruppe von Umwelt-Aktivisten beschließt, die Menschen mit terroristischen Mitteln zum Nach- und Umdenken zu zwingen. Die Rechtfertigung ihres Handelns gerät jedoch mit der Tat und ihren Konsequenzen aus den Fugen. Independent-Regisseurin Kelly Reichardt schafft mit Anleihen beim Thriller ein dichtes, spannendes Drama um Ideale und moralisches Handeln, das mehr Fragen als Antworten aufwirft.

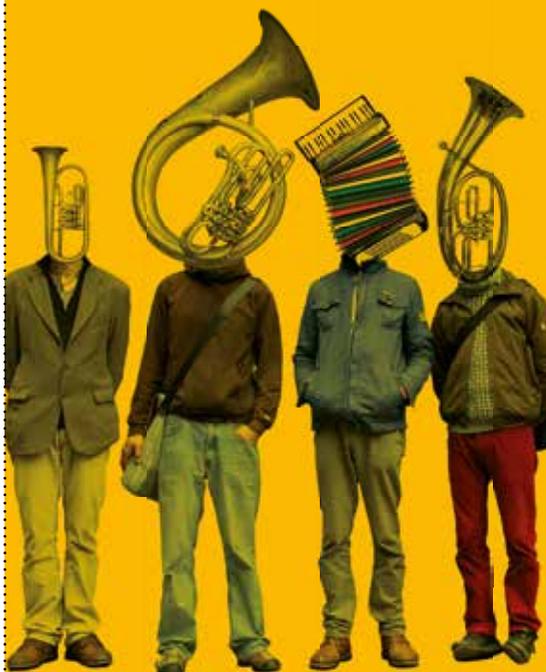
LUCY

START 14.08.14

USA / Frankreich 2013



Wir haben uns ja schon immer gedacht, dass Scarlett Johansson mehr oder weniger unaufhaltsam ist. Nun hat ihr Regisseur Luc Besson in LUCY nach missglücktem innerkörperlichem Drogen-transport auch noch die nahezu vollkommene Ausnutzung ihrer zerebralen Fähigkeiten zur Verfügung gestellt. Das gibt Kloppe auf höchstem Niveau und mit Morgan Freeman immerhin einen Menschen, der LUCY versteht.



AB 07. AUGUST 2014
IM KINO

EXKLUSIV IM FILMTHEATER
AM FRIEDRICHSHAIN (FAF)

Verrückt!



HE^RLICH
MÄNNERGESCHENKE

Bergmannstr. 2 • 10961 Berlin • Tel. 030 7 84 53 95
Öffnungszeiten: Montag – Samstag 10 – 20 Uhr
www.herrlich-berlin.de

Der YORCKER ist das kostenlose Filmmagazin der Kinos der YORCK Gruppe. Es erscheint alle sechs Wochen und wird an über 500 Orten in Berlin verteilt.

HERAUSGEBER & GESCHÄFTSFÜHRER:

Heinrich-Georg Kloster, Dr. Christian Bräuer

Yorck-Kino GmbH
Rankestraße 31
10789 Berlin

TELEFON: 030. 212 980 – 0

FAX: 030. 212 980 – 99

E-MAIL: yorck@yorck.de

REDAKTION: Cordula Bester

GRAFIK: Friedemann Albert

DRUCK: Brandenburgische Universitätsdruckerei GmbH

ANZEIGEN: Cordula Bester [030.212 980 – 72]

AUFLAGE: 40.000

AUTOREN: Autoren: Thomas Abeltshauer [ABT],
Peter Claus [PIT], Judy Garland [JG], Ronny Graeber [ROG],
Rotraut Greune [RSG], Achim Heppelmann [LAF],
Lars Lucke [LL], Michael Meyns [MM],
Christiane Nalezinski [NAL], Erika De la Rosa [ER],
Gaby Sikorski [SIC!], Gesine Stempel [GES]

VERTRIEB: Dinamix [030.613949 – 0] & Eigenvertrieb
Alle Rechte vorbehalten. Für unverlangt eingesandtes
Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen.
Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck
nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1. März 2013.

WHEN ANIMALS DREAM **START 21.08.14**

Norwegen 2014

84 min



Für starke Nerven: ein Horrorfilm aus Norwegen als spannendes Melodram um ein junges Mädchen. Sensibel und mit viel Sinn für elegante Schockeffekte entwirft Jonas Alexander Arnbjörn ein bildgewaltiges Szenarium, in dem es um den Kampf zwischen Instinkten, Gefühlen und Verstand geht. Eine nordische Horrorfantasie über das Tier im Menschen mit mystisch feministischem Touch.

RHEINGOLD – GESICHTER EINES FLUSSES / DER RHEIN VON OBEN

START 21.08.14

Deutschland 2012

91 min



Kein anderer Fluss Europas ist mythisch derart beladen, so symbolkräftig und von solch gewaltiger Schönheit wie der Rhein. Vier Länder durchquert der Strom und wir folgen ihm dabei aus der Vogelperspektive nach der Regie von Peter Bardehle und Lena Leonhardt. Seine Stimme bekommt er von Ben Becker, seinen musikalischen Rhythmus von Richard Wagner. Eine kontemplative Versenkung, ohne zu ertrinken.

WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

MIT GANZER KRAFT

START 04.09.14

Frankreich 2013

89 min



Der 17-jährige Julien ist an den Rollstuhl gefesselt, möchte aber dennoch am französischen Ironman-Triathlon teilnehmen. Damit der Traum in Erfüllung gehen kann, muss er zunächst Vater Paul davon überzeugen, die Geschichte mit ihm gemeinsam zu stemmen. Paul hat als Vater zuletzt aber wenig überzeugt und auch Mutter Claire zweifelt. Berührendes Familiendrama ohne falsches Pathos.

LOLA AUF DER ERBSE

START 04.09.14

Deutschland 2014

90 min



Lola lebt mit ihrer Mutter auf dem Hausboot *Erbse*. Schon dieser Umstand macht sie natürlich zur Außenseiterin. Der Vater ist abgehauen, was an ihrer – seither nicht gestutzten – Frisur zu erkennen ist, der neue Freund der Mutter ist inakzeptabel. Alles schwer genug, dann freundet sie sich auch noch mit dem Kurden Rebin an, dessen Familie illegal eingewandert ist. Liebevoller Verfilmung des Kinderbuchs von Annette Mierswa.

tip Berlin

PRÄSENTIERT

Immer aktuell: Der Kino-Newsletter!

Mit unserem neuen Kino-Newsletter erhalten Sie das aktualisierte Programm aller Berliner Kinos wöchentlich kostenlos per Mail.

Einfach anmelden unter www.tip-berlin.de



Jetzt
neu!



PHOENIX

START 25.09.14

Deutschland 2014

Nachdem Christian Petzold in *BARBARA* die Lebensumstände in der DDR seziert hat, geht er in *PHOENIX* noch einen Schritt weiter zurück in der deutschen Geschichte. Mit dabei ist wieder Nina Hoss, deren »Nelly« im Jahr 1945 als Überlebende des Holocaust mit schwersten inneren und äußeren Verletzungen kaum wiederzuerkennen ist.



LAND DER WUNDER

START 02.10.14

Italien / Deutschland 2014

110 min

Der 14-jährigen Gelsomina ist das enge Weltbild ihres Vaters zu rigoros. Der führt die familiäre Imkerei in einem kleinen italienischen Dorf ohne Sinn und kapitalistischen Verstand unter Einbindung der kompletten Familie. Da kommt der Tochter die Gelegenheit, den Kleinbetrieb bei einer Fernsehshow anzumelden, gerade recht.



THE CUT

START 16.10.14

Deutschland 2014

Der letzte Teil von Fatih Akins Film-Trilogie *Liebe, Tod und Teufel* fehlte noch. Nach *GEGEN DIE WAND* und *AUF DER ANDEREN SEITE* widmet er sich nun dem Bösen, dem Teuflischen im Menschen und lässt dabei seinen Hauptdarsteller Tahar Rahim angeblich kein einziges Sterbenswörtchen sprechen. Wir sind gespannt!



WINTERSCHLAF

START 23.10.14

Türkei / Deutschland / Frankreich 2014

196 min

Wer hätte gedacht, dass ein so wortgewaltiger Film die *Goldene Palme* von Cannes einheimen könnte. Aber Nuri Bilge Ceylan hat mit seiner Geschichte aus Zentralanatolien um den früheren Schauspieler, aktuellen Hotelbesitzer und künftigen Schriftsteller Aydin und dessen sozial engagierte Ehefrau offenbar den Ton getroffen.



Hier Trailer ansehen!

64. Internationale Filmwoche
Indien
Perspektive Deutsches Kino

DOK.fest
Best.Doku.Publikumswahl

Amma & Appa

Eine bayerisch-indische Liebe



Ab 4.9. im Kino!

Ein Film von Franziska Schönenberger & Jayakrishnan Subramanian

ZORRO FILM PRÄSENTIERT EINE VFF-PRODUKTION IM KOPRODUKTION MIT BAYERISCHER KLUNDUNK, "AMMA & APPA" EIN FILM VON FRANZISKA SCHÖNENBERGER UND JAYAKRISHNAN SUBRAMANIAN
MIT VENUTHAMBAL SUBRAMANIAN & SUBRAMANIAN DURAI SAMY, CHRISTINE SCHÖNENBERGER UND ALBERT SCHÖNENBERGER, PRODUZENTEN COSIMA VON SPRETTI UND MARINA VOETH, HERSTELLUNGSLEITUNG FERDINAND FREESTING
ASSISTENT PER HERSTELLUNGSLEITUNG ANNA KATHARINA ENGEL, KAMERA MENSU PAKK, SCHNITT ROBERT VAKILLY, SOUND DESIGN ANDREAS GOLDBRÄUNNER, COLOR GRADING MARKUS BARUKSCHE (AKA)
ANIMATION JAYAKRISHNAN SUBRAMANIAN, REGISTRIERT SONJA SCHEIDER, UND NATALIE LAMSDORFF, PRODUKTIONSGEMÄSS GERMAN KRAL UND ISABEL FANTOU, PRODUKTIONSGEMÄSS PROF. HEINER STADLER

HOCHWERTIG
EIP FERTIGUNG UND
REPRODUKTION

BR

ARRI
TECH & TV

www.ammaandappa.com

FFF Bayern

ZORRO FILM

JULI
AUGUST
SEPTEMBER

YORCKER

2014

N° 114

DAS FILMMAGAZIN

Keira
KNIGHTLEY Mark
RUFFALO Hailee
STEINFELD Adam
LEVINE

CAN A SONG SAVE YOUR LIFE?



Soundtrack auf



EXCLUSIVE

VON JOHN CARNEY, DEM REGISSEUR VON **ONCE**

[f/CanASongSaveYourLife](https://www.facebook.com/CanASongSaveYourLife)

www.CanASongSaveYourLife.de

BABYLON KREUZBERG · CAPITOL DAHLEM · CINEMA PARIS
FILMTHEATER am FRIEDRICHSHAIN · DELPHI FILMPALAST
INTERNATIONAL · KANT Kino · NEUES OFF · PASSAGE · ROLLBERG
ODEON · YORCK · FREILUFTKINOS der YORCK-KINGGRUPPE



YORCK
KINGGRUPPE